

VTTV

Tischtennis-Report

Der VTTV-Report. Offizielles Informationsmedium des Vorarlberger Tischtennis Verbandes.
Ausgabe 1, 2008/09. Bar freigemacht/ Postage paid, 6850 Dornbirn, Österreich/Austria

1

AUSGABE



1.800 Freizeitunfälle täglich? NUR MUT.

Wenn Sie diese Zahl beunruhigt, Sie aber nicht jedem Risiko aus dem Weg gehen können und wollen, brauchen Sie die Unfallvorsorge der Generali Gruppe. Sie bietet – vom Notfall-Management bis hin zum Rehab-Management – optimale Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt. Und darüber hinaus umfassende finanzielle Hilfe nach einem Unfall. Rufen Sie uns einfach an:

REGIONALDIREKTION VORARLBERG
Tel. 05574/871 11-0, Quellenstraße 1, 6901 Bregenz

Wir sind dafür.



Inhalt	Werbung	Seite
Inhaltsverzeichnis	Generali	2
Verbandsmitteilungen		3
Spielerübertritte - Sommer	VTTV - Nachwuchskader	4
MM – Herbstspielplan -- Landesliga	Hinweis zur LEM - AK	5
MM – Herbstspielpläne – 1. bis 5. Klasse		6 - 9
MM – gesetzte und gemeldete Aktive		10
Verbandsadressen		11
Vereinsadressen	verwendete Spielgeräte	12 u. 13
VTTV – Mitgliederstand (gemeldete Aktive)	ÖKO - PLAN	14
Wochenend – Terminkalender 2008 / 09		15
Ehrungen		16
Schlägerkontrolle	Ender - Klima	17
UTTV - Lustenau	ETTU – Cup – 2. Runde	Kreuz Stube 18
ETTU – Cup – Damen ... 1. Runde		19
wichtige Termine	Paterno - Bürowelt	20
in Memoriam Dr. Waldemar Fritsch	Scharf - Elektrotechnik	21
Wichtig	Mathis Spenglerei	22
Olympia 2008	Müller Wohnbau	23
Interview mit ITTF - Präsident Adham Sharara	ÖTTV - Info - Auszug	24 u. 25
SVÖ – TT - Turnier		26
Kennelbacher Vereinsausflug		27
VTTV - Angebot		28

Vorarlberger UNION - Tischtennis Landeseinzelmeisterschaften 2008

Sa 20. / So 21. September in Lustenau Gymnasiumsporthalle

Verbandsmitteilungen

▶▶▶ bitte um Beachtung

<p>Homepage</p> <p>Ergebniseingabe</p>	<p style="text-align: center;">bitte in der Ergebniseingabe die Heimspielsdaten (JJJJ-MM-TT) für alle Runden unbedingt noch vor Meisterschaftsbeginn eintragen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">!!! bitte auch bei Spielverlegungen das Datum korrigieren und unter Infos darauf hinweisen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;"><i>möglicherweise sind die Spielpläne im Ergebnisdienst beim Erscheinen dieser Ausgabe noch nicht aktualisiert. Wenn nicht, erfolgt dies in den nächsten Tagen. Bitte um Verständnis.</i></p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="text-align: center;">und zum Schluss noch eine Bitte</p> <p>bei der Ergebniskontrolle nicht nur das Ergebnis sondern auch die eingesetzten Aktiven überprüfen, da es vorkommen kann, dass ein falscher Name eingesetzt wurde (entweder „verklickt“ oder bei Namensgleichheit der falsche Vorname)</p>
<p>Spielverschiebungen</p>	<p>bitte um Beachtung der Durchführungsbestimmungen § 12 und entsprechende Eintragung im Ergebnisdienst (siehe oben)</p>
 <p>Einsenden der Spielberichte</p>	<p>Für das Einsenden der Originalspielberichte an den Meisterschaftsreferenten Armin Welte gelten die Bestimmungen wie bisher. Letzter Einsendetag (Poststempel!) ist der Montag nach der betreffenden Runde. Eine Übermittlung möglichst am darauffolgenden Tag nach dem Spiel wäre erwünscht und auch durch Fax (<i>bitte Originalbericht verwenden</i>) möglich (05522 / 52730).</p>
<p>TT - Report</p>	<p>der VTTV – Vorstand hat beschlossen, den Jahres – Abo – Preis von € 30,00 auf €20,00 (Ausland € 25,00) zu reduzieren.</p>
	<p style="text-align: center;">Es gibt leider immer noch Vereine, die einen Nennschluss bei gleichzeitiger <u>Verwendung eines allfälligen Formulars</u> nicht so genau nehmen.</p> <p style="text-align: center;">Das Gleiche gilt selbstverständlich auch für rechtzeitige Abmeldungen bei Kadertrainings und NWLT</p>
	<p style="text-align: center;">die Landesligavereine bzw. solche, die an erfolgreiche Platzierungen in den einzelnen Landesklassen glauben, werden gebeten, Mannschaftsfotos per Mail an trawa@tele2.at zu senden.</p> <p style="text-align: center;">Verwendungszweck .. Medien, TT – Report, Homepage</p>
<p>Verwendung zugelassener Beläge</p>	<p>→ nur die von der ITTF zugelassenen (siehe auch VTTV - Homepage)</p> <p>→ Frischkleben – siehe Seiten 5, 17, 22 und 25 in dieser Ausgabe</p>
<p>Lieber Leser, wenn du bei dieser Zeile angelangt bist, hofft die Redaktion, dass das Vorherige auch gelesen und vor allem von den Verantwortlichen entsprechend „verdaut“ wurde.</p>	

Bitte schenken Sie unseren Gönnern, die durch ihre Werbeeinschaltungen unseren Sport unterstützen. Ihre Aufmerksamkeit

I m p r e s s u m

<p>Herausgeber</p> <p>Redaktion</p> <p>Druck</p>	<p>Vorarlberger Tischtennisverband 6912 Hörbranz Leonhardstr. 42 direktion@vsbst.snv.at</p> <p>Walter Trampitsch 6850 Dornbirn Bremenmahd 49 Tel. 0650/2682700 e-mail trawa@tele2.at</p> <p>Jochum Reinhard 6850 Dornbirn Paracelsusweg 8 Tel. 05572 / 20132 e-mail jochum@inode.at</p>	<p>Nächste Ausgabe Fr 14. 11. 2008</p> <p>Letzter Abgabetermin für redaktionelle Beiträge Mo 10. 11. 2008</p> <p>Druckvorlagen ausschließlich per E-Mail mit Anhang an trawa@tele2.at bitte Word- oder Exeldateien (u. JPG)</p>
---	--	--

Spielerübertritte - Sommer 2008

01. – 10. 06. (Abmeldung) bzw. 11. - 20. 06. (Anmeldung)

Name	alter Verein	neuer Verein	Neue Pass Nr.	Bemerkungen
Bakaiova Tatiana	Sportiv Klub Nitra (SLK)	UTTV Lustenau	808	Begrenzte Gen. ÖTTV bis 20.6.09
Ess Hans-Peter	DJK Rüppurr (D)	UTTC Frastanz	616	Begrenzte Gen. ÖTTV bis 20.6.09
Bozic Stefan	UTTC Kennelbach	UTTC Hörbranz	400	
Hagen Dieter	UTTC Kennelbach	UTTV Lustenau	801	
Müller Dieter	UTTV Lustenau	UTTC Kennelbach	506	
König Franco	UTTC Göfis	UTTC Altach	1300	
Purtscher Andreas	UTTC Göfis	TTC Gisingen	1560	
Strauss Daniela	UTTC Hörbranz	UTTV Lustenau	363	Sekundärvertrag Nr. 01/08
Lang Stefan	UTTC Kennelbach	TTC Neusiedl	502	Leihvertrag 836-08
Sugg Stefan	TTV Althausen (D)	UTTC Dornbirn	308	Begrenzte Gen. ÖTTV bis 20.6.09
Heinzle Erich	TTC Ruggell (Lie)	TTC Gisingen	1558	Genehmigung ÖTTV fehlt

Hinweis für das nächste Jahr ... Neuregelung der Übertrittszeiten

Abmeldungen 11. bis 20. Juni

Anmeldungen 21. bis 30. Juni

VTTV – Nachwuchskader		UNION - Tischtenniszentrum	
Kader	Name	AK	Verein
A - Kader	Frank Lea	U13	UTTC Raiffeisen Kennelbach
	Gorbach Lukas	U13	UTTC Raiffeisen Kennelbach
	Kadisch Simon	U15	UTTC Ender Klima Altach
	Kurz Constantin	U15	UTTC Lauterach
	Mittringer Lukas	U15	UTTC Raiffeisen Kennelbach
	Primus Daniel	U15	UTTC Raiffeisen Kennelbach
	Riedmann Nicole	U13	UTTV Lustenau
	Schlierenzauer Lukas	U15	UTTV Lustenau
B - Kader	Birgfellner Lara	U13	UTTC Raiffeisen Kennelbach
	Erhart Matthias	U13	UTTV Lustenau
	Kohl Mirjam	U13	UTTC Farben Morscher Klaus
	Lissy David	U15	UTTC Toyota Hörbranz
	Lissy Teresa	U13	UTTC Toyota Hörbranz
	Riedmann Patrik	U18	UTTV Lustenau
„Ehemalige“ und immer noch Leistungswillige	Amann Felix	U21	UTTC Ender Klima Altach
	Begle Thomas	U21	UTTC Ender Klima Altach
	Hagen Lukas	U21	UTTV Lustenau
Aufnahmekriterien sind abgesehen von der Ranglistestärke vor allem Leistungsbereitschaft sowie sportliches und diszipliniertes Verhalten			
Damit unsere Aktiven auch topfit ihr Trainingspensum absolvieren können, werden von ihnen u. a. in den nächsten 2 Monaten sportmedizinische Untersuchungen und eine Leistungsdiagnostik „abverlangt“			
Der Verbandstrainer Dietmar Müller freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wird dabei tatkräftig von weiteren Trainern /Slavko Ivica, Dieter Weiskopf u.v.m.) unterstützt.			
Hinweis für Vereine und Trainer von UTTZ - Aktiven	Mittwoch 24. 9. 2008 Beginn um ca 19.30 Uhr Landessportzentrum Dornbirn		Info – und Diskussionsrunde
			pers. Einladung bereits erfolgt
	Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung seitens der Sportunion Vorarlberg sowie der VlbG. Landesregierung.		

VTTV - MM - Spielplan Herbst 2008

LANDESLIGA

1. Runde Mo 29. 9. - Sa 4. 10.

Klaus 1	spielfrei		
Altach 1	Lustenau 1	Do	2.10. 19.30
Kennelbach 2	Lauterach 1	Fr	3.10. 19.30
Frastanz 1	Kennelbach 1	Do	2.10. 19.30
Hörbranz 2	Dornbirn 1	Di	30.9. 19.30
Bludenz 1	Hörbranz 1	Di	30.9. 19.00

2. Runde Mo 6. - Sa 11. 10.

spielfrei	Hörbranz 1		
Dornbirn 1	Bludenz 1	Fr	10.10. 19.30
Kennelbach 1	Hörbranz 2	Fr	10.10. 19.30
Lauterach 1	Frastanz 1	Fr	10.10. 19.30
Lustenau 1	Kennelbach 2	Mi	8.10. 19.30
Klaus 1	Altach 1	Do	9.10. 19.30

3. Runde Mo 13. - Sa 18. 10.

Altach 1	spielfrei		
Kennelbach 2	Klaus 1	Fr	17.10. 19.30
Frastanz 1	Lustenau 1	Do	16.10. 19.30
Hörbranz 2	Lauterach 1	Di	14.10. 19.30
Bludenz 1	Kennelbach 1	Di	14.10. 19.00
Hörbranz 1	Dornbirn 1	Fr	17.10. 19.30

4. Runde Mo 20. - Sa 25. 10.

spielfrei	Dornbirn 1		
Kennelbach 1	Hörbranz 1	Fr	24.10. 19.30
Lauterach 1	Bludenz 1	Fr	24.10. 19.30
Lustenau 1	Hörbranz 2	Mi	22.10. 19.30
Klaus 1	Frastanz 1	Do	23.10. 19.30
Altach 1	Kennelbach 2	Do	23.10. 19.30

**Mo 27. 10. bis Fr 31. 10. 2008 kein Spielbetrieb,
da Schulferien**

Sa 1. 11. Allerheiligen / So 2. 11. Allerseelen

5. Runde Mo 3. - Sa 8. 11.

Kennelbach 2	spielfrei		
Frastanz 1	Altach 1	Do	6.11. 19.30
Hörbranz 2	Klaus 1	Di	4.11. 19.30
Bludenz 1	Lustenau 1	Di	4.11. 19.00
Hörbranz 1	Lauterach 1	Fr	7.11. 19.30
Dornbirn 1	Kennelbach 1	Fr	7.11. 19.30

6. Runde Mo 10. - Sa 15. 11.

spielfrei	Kennelbach 1		
Lauterach 1	Dornbirn 1	Fr	14.11. 19.30
Lustenau 1	Hörbranz 1	Mi	12.11. 19.30
Klaus 1	Bludenz 1	Do	13.11. 19.30
Altach 1	Hörbranz 2	Do	13.11. 19.30
Kennelbach 2	Frastanz 1	Fr	14.11. 19.30

7. Runde Mo 17. - Sa 22. 11.

Frastanz 1	spielfrei		
Hörbranz 2	Kennelbach 2	Di	18.11. 19.30
Bludenz 1	Altach 1	Di	18.11. 19.00
Hörbranz 1	Klaus 1	Fr	21.11. 19.30
Dornbirn 1	Lustenau 1	Fr	21.11. 19.30
Kennelbach 1	Lauterach 1	Fr	21.11. 19.30

8. Runde Mo 24. - Sa 29. 11.

spielfrei	Lauterach 1		
Lustenau 1	Kennelbach 1	Mi	26.11. 19.30
Klaus 1	Dornbirn 1	Do	27.11. 19.30
Altach 1	Hörbranz 1	Do	27.11. 19.30
Kennelbach 2	Bludenz 1	Fr	28.11. 19.30
Frastanz 1	Hörbranz 2	Do	27.11. 19.30

9. Runde Mo 1. - Sa 6. 12.

Hörbranz 2	spielfrei		
Bludenz 1	Frastanz 1	Di	2.12. 19.00
Hörbranz 1	Kennelbach 2	Fr	5.12. 19.30
Dornbirn 1	Altach 1	Fr	5.12. 19.30
Kennelbach 1	Klaus 1	Fr	5.12. 19.30
Lauterach 1	Lustenau 1	Fr	5.12. 19.30

10. Runde Di 9. - Sa 13. 12. (Mo 8. 12. - Feiertag)

spielfrei	Lustenau 1		
Klaus 1	Lauterach 1	Do	11.12. 19.30
Altach 1	Kennelbach 1	Do	11.12. 19.30
Kennelbach 2	Dornbirn 1	Fr	12.12. 19.30
Frastanz 1	Hörbranz 1	Do	11.12. 19.30
Hörbranz 2	Bludenz 1	Di	9.11. 19.30

11. Runde Mo 15. - Sa 20. 12.

Bludenz 1	spielfrei		
Hörbranz 1	Hörbranz 2		
Dornbirn 1	Frastanz 1	Di	16.12. 19.30
Kennelbach 1	Kennelbach 2		
Lauterach 1	Altach 1	Fr	19.12. 19.30
Lustenau 1	Klaus 1	Mi	17.12. 19.30

Bitte an Lauterach 1

**Vorverlegung des Meisterschaftsspiels in der 11. Runde gegen Altach 1,
da der TT - Report - Nr. 3 bereits an diesem Tag in Druck geht**



bei den Landesmeisterschaften der Allg. Klasse am 14. / 15.
Dezember 2008 in Bregenz wird erstmals die Zulässigkeit der
Schlägerbeläge kontrolliert und im Nichtensprechungsfall
auch sanktioniert

*„es liegt im eigenen Interesse, den Schläger frühzeitig zu
testen, damit es im Falle des Falles zu keinen bösen
Überraschungen kommt“*

siehe dazu auch die Seiten 17, 22 und 25

VTTV - Homepage - www.vttv.at

Die versprochene Neugestaltung verzögert sich leider noch etwas.

Wir bitten daher um etwas Geduld, denken aber, dass wir in einigen Wochen bereits so weit sind.

Auch die Einrichtung der Ergebnisseingabe mit dem neuen Meisterschaftsplan erfolgt in Kürze

MM -SPIELPLÄNE - Herbsdurchgang 2008**1. KLASSE****1. Runde Mo 29. 9. - Fr 3. 10.**

Göfis 1	Hard 1	Do	2.10.	19.30
Kennelbach 3	Feldkirch 1	Fr	3.10.	19.30
Frastanz 2	Altach 2	Do	2.10.	19.30
Lustenau 2	Gaißau 1	Mi	1.10.	19.15
Bregenz 1	Klaus 2	Di	30.9.	19.00

2. Runde Mo 6. - Fr 10. 10.

Hard 1	Klaus 2	Fr	10.10.	19.30
Gaißau 1	Bregenz 1	Do	9.10.	19.30
Altach 2	Lustenau 2	Do	9.10.	19.30
Feldkirch 1	Frastanz 2	Mo	6.10.	19.30
Göfis 1	Kennelbach 3	Do	9.10.	19.30

3. Runde Mo 13. - Fr 17. 10.

Kennelbach 3	Hard 1	Fr	17.10.	19.30
Frastanz 2	Göfis 1	Do	16.10.	19.30
Lustenau 2	Feldkirch 1	Mi	15.10.	19.15
Bregenz 1	Altach 2	Di	14.10.	19.00
Klaus 2	Gaißau 1	Do	16.10.	19.30

4. Runde Mo 20. - Fr 24. 10.

Hard 1	Gaißau 1	Fr	24.10.	19.30
Altach 2	Klaus 2	Do	23.10.	19.30
Feldkirch 1	Bregenz 1	Mo	20.10.	19.30
Göfis 1	Lustenau 2	Do	23.10.	19.30
Kennelbach 3	Frastanz 2	Fr	24.10.	19.30

Mo 27. 10. bis Fr 31. 10. 2008 kein Spielbetrieb, da Schulferien**5. Runde Mo 3. - Fr 7. 11.**

Frastanz 2	Hard 1	Do	6.11.	19.30
Lustenau 2	Kennelbach 3	Mi	5.11.	19.15
Bregenz 1	Göfis 1	Di	4.11.	19.00
Klaus 2	Feldkirch 1	Do	6.11.	19.30
Gaißau 1	Altach 2	Do	6.11.	19.30

6. Runde Mo 10. - Fr 14. 11.

Hard 1	Altach 2	Fr	14.11.	19.30
Feldkirch 1	Gaißau 1	Mo	10.11.	19.30
Göfis 1	Klaus 2	Do	13.11.	19.30
Kennelbach 3	Bregenz 1	Fr	14.11.	19.30
Frastanz 2	Lustenau 2	Do	13.11.	19.30

7. Runde Mo 17. - Fr 21. 11.

Lustenau 2	Hard 1	Mi	19.11.	19.15
Bregenz 1	Frastanz 2	Di	18.11.	19.00
Klaus 2	Kennelbach 3	Do	20.11.	19.30
Gaißau 1	Göfis 1	Do	20.11.	19.30
Altach 2	Feldkirch 1	Do	20.11.	19.30

8. Runde Mo 24. - Fr 28. 11.

Hard 1	Feldkirch 1	Fr	28.11.	19.30
Göfis 1	Altach 2	Do	27.11.	19.30
Kennelbach 3	Gaißau 1	Fr	28.11.	19.30
Frastanz 2	Klaus 2	Do	27.11.	19.30
Lustenau 2	Bregenz 1	Mi	26.11.	19.15

9. Runde Mo 1. - Fr 5. 12.

Bregenz 1	Hard 1	Di	2.12.	19.00
Klaus 2	Lustenau 2	Do	4.12.	19.30
Gaißau 1	Frastanz 2	Do	4.12.	19.30
Altach 2	Kennelbach 3	Do	4.12.	19.30
Feldkirch 1	Göfis 1	Mo	1.12.	19.30

2. KLASSE**1. Runde Mo 29. 9. - Fr 3. 10.**

Hörbranz 3	Bludenz 3	Fr	3.10.	19.30
Altach 3	Zumtobel 1	Mo	29.9.	19.30
Frastanz 3	Gisingen 1	Do	2.10.	19.30
Lochau 1	Lustenau 3	Mo	29.9.	19.30
Bludenz 2	Götzis 1	Fr	3.10.	19.00

2. Runde Mo 6. - Fr 10. 10.

Bludenz 3	Götzis 1	Di	7.10.	19.00
Lustenau 3	Bludenz 2	Fr	10.10.	19.15
Gisingen 1	Lochau 1	Mo	6.10.	19.30
Zumtobel 1	Frastanz 3	Di	7.10.	19.00
Hörbranz 3	Altach 3	Fr	10.10.	19.30

3. Runde Mo 13. - Fr 17. 10.

Altach 3	Bludenz 3	Mo	13.10.	19.30
Frastanz 3	Hörbranz 3	Do	16.10.	19.30
Lochau 1	Zumtobel 1	Mo	13.10.	19.30
Bludenz 2	Gisingen 1	Fr	17.10.	19.00
Götzis 1	Lustenau 3	Fr	17.10.	19.30

4. Runde Mo 20. - Fr 24. 10.

Bludenz 3	Lustenau 3	Di	21.10.	19.00
Gisingen 1	Götzis 1	Mo	20.10.	19.30
Zumtobel 1	Bludenz 2	Di	21.10.	19.00
Hörbranz 3	Lochau 1	Fr	24.10.	19.30
Altach 3	Frastanz 3	Mo	20.10.	19.30

5. Runde Mo 3. - Fr 7. 11.

Frastanz 3	Bludenz 3	Do	6.11.	19.30
Lochau 1	Altach 3	Mo	3.11.	19.30
Bludenz 2	Hörbranz 3	Fr	7.11.	19.00
Götzis 1	Zumtobel 1	Fr	7.11.	19.30
Lustenau 3	Gisingen 1	Mi	5.11.	19.15

6. Runde Mo 10. - Fr 14. 11.

Bludenz 3	Gisingen 1	Di	11.11.	19.00
Zumtobel 1	Lustenau 3	Di	11.11.	19.00
Hörbranz 3	Götzis 1	Fr	14.11.	19.30
Altach 3	Bludenz 2	Mo	10.11.	19.30
Frastanz 3	Lochau 1	Do	13.11.	19.30

7. Runde Mo 17. - Fr 21. 11.

Lochau 1	Bludenz 3	Mo	17.11.	19.30
Bludenz 2	Frastanz 3	Fr	21.11.	19.00
Götzis 1	Altach 3	Fr	21.11.	19.30
Lustenau 3	Hörbranz 3	Mi	19.11.	19.15
Gisingen 1	Zumtobel 1	Mo	17.11.	19.30

8. Runde Mo 24. - Fr 28. 11.

Bludenz 3	Zumtobel 1	Di	25.11.	19.00
Hörbranz 3	Gisingen 1	Fr	28.11.	19.30
Altach 3	Lustenau 3	Mo	24.11.	19.30
Frastanz 3	Götzis 1	Do	27.11.	19.30
Lochau 1	Bludenz 2	Mo	24.11.	19.30

9. Runde Mo 1. - Fr 5. 12.

Bludenz 2	Bludenz 3			
Götzis 1	Lochau 1	Fr	5.12.	19.30
Lustenau 3	Frastanz 3	Mi	3.12.	19.15
Gisingen 1	Altach 3	Mo	1.12.	19.30
Zumtobel 1	Hörbranz 3	Di	2.12.	19.00

VTTV – Homepage - www.vttv.atWir weisen auf die Möglichkeit hin, auf der Frontseite **Werbelinks** zu schalten.**Info ...** trawa@tele2.at oder 0650 / 2682700.

in der abgelaufenen Spielsaison Juli 2007 bis Juni 2008 hatten wir im Durchschnitt / Monat über 9900 Zugriffe

MM -SPIELPLÄNE - Herbsdurchgang 2008**3. KLASSE****1. Runde Mo 29. 9. - Fr 3. 10.**

Göfis 2	Rankweil 1	Do	2.10.	19.30
Feldkirch 2	Kennelbach 4	Mo	29.9.	19.30
Klaus 3	Zumtobel 2	Do	2.10.	19.30
Bregenz 2	Lustenau 4	Fr	3.10.	19.00
Gaißau 2	Dornbirn 2	Di	30.9.	19.30

2. Runde Mo 6. - Fr 10. 10.

Rankweil 1	Dornbirn 2	Mo	6.10.	19.30
Lustenau 4	Gaißau 2	Mi	8.10.	19.15
Zumtobel 2	Bregenz 2	Di	7.10.	19.00
Kennelbach 4	Klaus 3	Fr	10.10.	19.30
Göfis 2	Feldkirch 2	Do	9.10.	19.30

3. Runde Mo 13. - Fr 17. 10.

Feldkirch 2	Rankweil 1	Mo	13.10.	19.30
Klaus 3	Göfis 2	Do	16.10.	19.30
Bregenz 2	Kennelbach 4	Fr	17.10.	19.00
Gaißau 2	Zumtobel 2	Di	14.10.	19.30
Dornbirn 2	Lustenau 4	Fr	17.10.	19.30

4. Runde Mo 20. - Fr 24. 10.

Rankweil 1	Lustenau 4	Mo	20.10.	19.30
Zumtobel 2	Dornbirn 2	Di	21.10.	19.00
Kennelbach 4	Gaißau 2	Mo	20.10.	19.30
Göfis 2	Bregenz 2	Do	23.10.	19.30
Feldkirch 2	Klaus 3	Mo	20.10.	19.30

Mo 27. 10. bis Fr 31. 10. 2008 kein Spielbetrieb, da Schulferien**5. Runde Mo 3. - Fr 7. 11.**

Klaus 3	Rankweil 1	Do	6.11.	19.30
Bregenz 2	Feldkirch 2	Fr	7.11.	19.00
Gaißau 2	Göfis 2	Di	4.11.	19.30
Dornbirn 2	Kennelbach 4	Fr	7.11.	19.30
Lustenau 4	Zumtobel 2	Fr	7.11.	19.15

6. Runde Mo 10. - Fr 14. 11.

Rankweil 1	Zumtobel 2	Mo	10.11.	19.30
Kennelbach 4	Lustenau 4	Mo	10.11.	19.30
Göfis 2	Dornbirn 2	Do	13.11.	19.30
Feldkirch 2	Gaißau 2	Mo	10.11.	19.30
Klaus 3	Bregenz 2	Do	13.11.	19.30

7. Runde Mo 17. - Fr 21. 11.

Bregenz 2	Rankweil 1	Fr	21.11.	19.00
Gaißau 2	Klaus 3	Di	18.11.	19.30
Dornbirn 2	Feldkirch 2	Fr	21.11.	19.30
Lustenau 4	Göfis 2	Fr	21.11.	19.15
Zumtobel 2	Kennelbach 4	Di	18.11.	19.00

8. Runde Mo 24. - Fr 28. 11.

Rankweil 1	Kennelbach 4	Mo	24.11.	19.30
Göfis 2	Zumtobel 2	Do	27.11.	19.30
Feldkirch 2	Lustenau 4	Mo	24.11.	19.30
Klaus 3	Dornbirn 2	Do	27.11.	19.30
Bregenz 2	Gaißau 2	Fr	28.11.	19.00

9. Runde Mo 1. - Fr 5. 12.

Gaißau 2	Rankweil 1	Di	2.12.	19.30
Dornbirn 2	Bregenz 2	Fr	5.12.	19.30
Lustenau 4	Klaus 3	Mi	3.12.	19.15
Zumtobel 2	Feldkirch 2	Di	2.12.	19.00
Kennelbach 4	Göfis 2	Fr	5.12.	19.30

4. KLASSE**1. Runde Mo 29. 9. - Fr 3. 10.**

Hörbranz 4	Bludenz 4	Di	30.9.	19.30
Rankweil 3	Frastanz 4	Fr	3.10.	19.30
Bregenz 3	Rankweil 2	Di	30.9.	19.00
Feldkirch 3	Altach 4	Mo	29.9.	19.30
Lochau 2	Göfis 3	Fr	3.10.	19.30

2. Runde Mo 6. - Fr 10. 10.

Bludenz 4	Göfis 3	Fr	10.10.	19.00
Altach 4	Lochau 2	Mo	6.10.	19.30
Rankweil 2	Feldkirch 3	Fr	10.10.	19.30
Frastanz 4	Bregenz 3	Do	9.10.	19.30
Hörbranz 4	Rankweil 3	Di	7.10.	19.30

3. Runde Mo 13. - Fr 17. 10.

Rankweil 3	Bludenz 4	Fr	17.10.	19.30
Bregenz 3	Hörbranz 4	Di	14.10.	19.00
Feldkirch 3	Frastanz 4	Mo	13.10.	19.30
Lochau 2	Rankweil 2	Fr	17.10.	19.30
Göfis 3	Altach 4	Do	16.10.	19.30

4. Runde Mo 20. - Fr 24. 10.

Bludenz 4	Altach 4	Fr	24.10.	19.00
Rankweil 2	Göfis 3	Fr	24.10.	19.30
Frastanz 4	Lochau 2	Do	23.10.	19.30
Hörbranz 4	Feldkirch 3	Di	21.10.	19.30
Rankweil 3	Bregenz 3	Fr	24.10.	19.30

5. Runde Mo 3. - Fr 7. 11.

Bregenz 3	Bludenz 4	Di	4.11.	19.00
Feldkirch 3	Rankweil 3	Mo	3.11.	19.30
Lochau 2	Hörbranz 4	Fr	7.11.	19.30
Göfis 3	Frastanz 4	Do	6.11.	19.30
Altach 4	Rankweil 2	Mo	3.11.	19.30

6. Runde Mo 10. - Fr 14. 11.

Bludenz 4	Rankweil 2	Fr	14.11.	19.00
Frastanz 4	Altach 4	Do	13.11.	19.30
Hörbranz 4	Göfis 3	Di	11.11.	19.30
Rankweil 3	Lochau 2	Fr	14.11.	19.30
Bregenz 3	Feldkirch 3	Di	11.11.	19.00

7. Runde Mo 17. - Fr 21. 11.

Feldkirch 3	Bludenz 4	Mo	17.11.	19.30
Lochau 2	Bregenz 3	Fr	21.11.	19.30
Göfis 3	Rankweil 3	Do	20.11.	19.30
Altach 4	Hörbranz 4	Mo	17.11.	19.30
Rankweil 2	Frastanz 4	Fr	21.11.	19.30

8. Runde Mo 24. - Fr 28. 11.

Bludenz 4	Frastanz 4	Fr	28.11.	19.00
Hörbranz 4	Rankweil 2	Di	25.11.	19.30
Rankweil 3	Altach 4	Fr	28.11.	19.30
Bregenz 3	Göfis 3	Di	25.11.	19.00
Feldkirch 3	Lochau 2	Mo	24.11.	19.30

9. Runde Mo 1. - Fr 5. 12.

Lochau 2	Bludenz 4	Fr	5.12.	19.30
Göfis 3	Feldkirch 3	Do	4.12.	19.30
Altach 4	Bregenz 3	Mo	1.12.	19.30
Rankweil 2	Rankweil 3			
Frastanz 4	Hörbranz 4	Do	4.12.	19.30

A - Turnier am 6. / 7. September 2008 in Linz*Sarah Kainz (UTTV Lustenau) kommt nach ihrer Verletzung langsam wieder in Schwung*

im Einzel 5. Rang und im **Doppel 2. Rang** mit Karin Scharner (Oberndorf)
wir gratulieren

VTTV - MM - Spielplan Herbst 2008**5. Klasse**

1. Runde		Mo 29. 9. - Fr 3. 10.			
Altach 5	Götzis 3	Mo	29.9.	19.30	
Gisingen 2	Klaus 4	Do	2.10.	19.30	
Lauterach 3	Lochau 3	Mi	1.10.	19.30	
Lustenau 6	Lauterach 2	Mi	1.10.	19.15	
Kennelbach 5	Lustenau 5	Mo	29.9.	19.30	
Götzis 2	Gaißau 3	Fr	3.10.	19.30	

2. Runde		Mo 6. - Fr 10. 10.			
Götzis 3	Gaißau 3	Fr	10.10.	19.30	
Lustenau 5	Götzis 2	Fr	10.10.	19.15	
Lauterach 2	Kennelbach 5	Mi	8.10.	19.30	
Lochau 3	Lustenau 6	Fr	10.10.	19.30	
Klaus 4	Lauterach 3	Do	9.10.	19.30	
Altach 5	Gisingen 2	Mo	6.10.	19.30	

3. Runde		Mo 13. - Fr 17. 10.			
Gisingen 2	Götzis 3	Mo	13.10.	19.30	
Lauterach 3	Altach 5	Mi	15.10.	19.30	
Lustenau 6	Klaus 4	Mi	15.10.	19.15	
Kennelbach 5	Lochau 3	Mo	13.10.	19.30	
Götzis 2	Lauterach 2	Fr	17.10.	19.30	
Gaißau 3	Lustenau 5	Di	14.10.	19.30	

4. Runde		Mo 20. - Fr 24. 10.			
Götzis 3	Lustenau 5	Fr	24.10.	19.30	
Lauterach 2	Gaißau 3	Mi	22.10.	19.30	
Lochau 3	Götzis 2	Fr	24.10.	19.30	
Klaus 4	Kennelbach 5	Do	23.10.	19.30	
Altach 5	Lustenau 6	Mo	20.10.	19.30	
Gisingen 2	Lauterach 3	Do	23.10.	19.30	

**Mo 27. 10. bis Fr 31. 10. 2008 kein Spielbetrieb,
da Schulferien**

Sa 1. 11. Allerheiligen / So 2. 11. Allerseelen

5. Runde		Mo 3. - Fr 7. 11.			
Lauterach 3	Götzis 3	Mi	5.11.	19.30	
Lustenau 6	Gisingen 2	Fr	7.11.	19.15	
Kennelbach 5	Altach 5	Fr	7.11.	19.30	
Götzis 2	Klaus 4	Fr	7.11.	19.30	
Gaißau 3	Lochau 3	Di	4.11.	19.30	
Lustenau 5	Lauterach 2	Fr	7.11.	19.15	

6. Runde		Mo 10. - Fr 14. 11.			
Götzis 3	Lauterach 2	Fr	14.11.	19.30	
Lochau 3	Lustenau 5	Fr	14.11.	19.30	
Klaus 4	Gaißau 3	Do	13.11.	19.30	
Altach 5	Götzis 2	Mo	10.11.	19.30	
Gisingen 2	Kennelbach 5	Do	13.11.	19.30	
Lauterach 3	Lustenau 6	Mi	12.11.	19.30	

7. Runde		Mo 17. - Fr 21. 11.			
Lustenau 6	Götzis 3	Fr	21.11.	19.15	
Kennelbach 5	Lauterach 3	Fr	21.11.	19.30	
Götzis 2	Gisingen 2	Fr	21.11.	19.30	
Gaißau 3	Altach 5	Di	18.11.	19.30	
Lustenau 5	Klaus 4	Fr	21.11.	19.15	
Lauterach 2	Lochau 3	Mi	19.11.	19.30	

8. Runde		Mo 24. - Fr 28. 11.			
Götzis 3	Lochau 3	Fr	28.11.	0	
Klaus 4	Lauterach 2	Do	27.11.	19.30	
Altach 5	Lustenau 5	Mo	24.11.	19.30	
Gisingen 2	Gaißau 3	Do	27.11.	19.30	
Lauterach 3	Götzis 2	Mi	26.11.	19.30	
Lustenau 6	Kennelbach 5	Fr	28.11.	19.15	

9. Runde		Mo 1. - Fr 5. 12.			
Kennelbach 5	Götzis 3	Mo	1.12.	19.30	
Götzis 2	Lustenau 6	Fr	5.12.	19.30	
Gaißau 3	Lauterach 3	Di	2.12.	19.30	
Lustenau 5	Gisingen 2	Mi	3.12.	19.15	
Lauterach 2	Altach 5	Mi	3.12.	19.30	
Lochau 3	Klaus 4	Mo	1.12.	19.30	

10. Runde		Di 9. - Fr 12. 12. (Mo 8. 12. - Feiertag)			
Götzis 3	Klaus 4	Fr	12.12.	0	
Altach 5	Lochau 3	Do	11.12.	19.30	
Gisingen 2	Lauterach 2	Do	11.12.	19.30	
Lauterach 3	Lustenau 5	Mi	10.12.	19.30	
Lustenau 6	Gaißau 3	Mi	10.12.	19.15	
Kennelbach 5	Götzis 2	Fr	12.12.	19.30	

11. Runde		Mo 15. - Fr 19. 12.			
Götzis 2	Götzis 3				
Gaißau 3	Kennelbach 5	Di	16.12.	19.30	
Lustenau 5	Lustenau 6				
Lauterach 2	Lauterach 3				
Lochau 3	Gisingen 2	Mo	15.12.	19.30	
Klaus 4	Altach 5	Di	16.12.	19.30	

ERKE AUSTRIAN OPEN 2008

Der Österreichische Tischtennis Verband hat nun definitiv den von Frankreich kurzfristig zurückgelegten PREMIUM-PRO-TOUR Event im Herbst 2008 übernommen und wird die ERKE Austrian Open zum Termin

29. Oktober – 2. November 2008 in Salzburg (Messezentrum) durchführen.

Mit der Veranstaltungs-Agentur e|motion konnte ein prominenter Organisationspartner gefunden werden, der bisher u.a. bei großen Tennis- und Golf-Events in Erscheinung getreten war.

Bei diesem **152.000.- \$ Preisgeld - Turnier** werden ausschließlich die olympischen Bewerbe Herren- und Damen-Mannschaft sowie Herren- und Damen-Einzel durchgeführt.

ÖTTV - A - Kader 2008

Herren	CHEN Weixing (NÖ), Stefan FEGERL (OÖ), FENG Xiaoquan (OÖ), Robert GARDOS (ESP), Daniel HABESOHN (NÖ), Mathias HABESOHN (OÖ), Bernhard PRESSLMAYER (OÖ), Werner SCHLAGER (NÖ), Christoph SIMONER (St)
Damen	Veronika HEINE (OÖ), LIU Jia (OÖ), LI Qiangbing (OÖ), Martina PETZNER (OÖ)

VTTV - MM - Spielplan Herbst 2008

6. Klasse

1. Runde Mo 29. 9. - Fr 3. 10.

Gisingen 3	Altach 7	Mo	29.9.	19.30
Gaißau 4	Rankweil 4	Do	2.10.	19.30
Lustenau 8	Bludenz 5	Mi	1.10.	19.15
Hörbranz 5	Lustenau 7	Fr	3.10.	19.30
Klaus 5	Feldkirch 4	Do	2.10.	19.30
Altach 6	Bregenz 4	Do	2.10.	19.30

2. Runde Mo 6. - Fr 10. 10.

Altach 7	Bregenz 4	Mo	6.10.	19.30
Feldkirch 4	Altach 6	Mo	6.10.	19.30
Lustenau 7	Klaus 5	Do	9.10.	19.30
Bludenz 5	Hörbranz 5	Fr	10.10.	19.00
Rankweil 4	Lustenau 8	Mo	6.10.	19.30
Gisingen 3	Gaißau 4	Do	9,10,	19.30

3. Runde Mo 13. - Fr 17. 10.

Gaißau 4	Altach 7	Do	16.10.	19.30
Lustenau 8	Gisingen 3	Mi	15.10.	19.15
Hörbranz 5	Rankweil 4	Fr	17.10.	19.30
Klaus 5	Bludenz 5	Do	16.10.	19.30
Altach 6	Lustenau 7	Do	16.10.	19.30
Bregenz 4	Feldkirch 4	Fr	17.10.	19.00

4. Runde Mo 20. - Fr 24. 10.

Altach 7	Feldkirch 4	Mo	20.10.	19.30
Lustenau 7	Bregenz 4	Do	23.10.	19.30
Bludenz 5	Altach 6	Fr	24.10.	19.00
Rankweil 4	Klaus 5	Mo	20.10.	19.30
Gisingen 3	Hörbranz 5	Mo	20.10.	19.30
Gaißau 4	Lustenau 8	Do	23.10.	19.30

Mo 27. 10. bis Fr 31. 10. 2008 kein Spielbetrieb, da Schulferien

Sa 1. 11. Allerheiligen / So 2. 11. Allerseelen

5. Runde Mo 3. - Fr 7. 11.

Lustenau 8	Altach 7	Mi	5.11.	19.30
Hörbranz 5	Gaißau 4	Fr	7.11.	19.30
Klaus 5	Gisingen 3	Do	6.11.	19.30
Altach 6	Rankweil 4	Do	6.11.	19.30
Bregenz 4	Bludenz 5	Fr	7.11.	19.00
Feldkirch 4	Lustenau 7	Mo	3.11.	19.30

6. Runde Mo 10. - Fr 14. 11.

Altach 7	Lustenau 7	Mo	10.11.	19.30
Bludenz 5	Feldkirch 4	Fr	14.11.	19.00
Rankweil 4	Bregenz 4	Mo	10.11.	19.30
Gisingen 3	Altach 6	Mo	10.11.	19.30
Gaißau 4	Klaus 5	Do	13.11.	19.30
Lustenau 8	Hörbranz 5	Mi	12.11.	19.15

7. Runde Mo 17. - Fr 21. 11.

Hörbranz 5	Altach 7	Fr	21.11.	19.30
Klaus 5	Lustenau 8	Do	20.11.	19.30
Altach 6	Gaißau 4	Do	20.11.	19.30
Bregenz 4	Gisingen 3	Fr	21.11.	19.00
Feldkirch 4	Rankweil 4	Mo	17.11.	19.30
Lustenau 7	Bludenz 5	Do	20.11.	19.30

8. Runde Mo 24. - Fr 28. 11.

Altach 7	Bludenz 5	Mo	24.11.	19.30
Rankweil 4	Lustenau 7	Mo	24.11.	19.30
Gisingen 3	Feldkirch 4	Mo	24.11.	19.30
Gaißau 4	Bregenz 4	Do	27.11.	19.30
Lustenau 8	Altach 6	Fr	28.11.	19.15
Hörbranz 5	Klaus 5	Fr	28.11.	19.30

9. Runde Mo 1. - Fr 5. 12.

Klaus 5	Altach 7	Do	4.12.	19.30
Altach 6	Hörbranz 5	Do	4.12.	19.30
Bregenz 4	Lustenau 8	Fr	5.12.	19.00
Feldkirch 4	Gaißau 4	Mo	1.12.	19.30
Lustenau 7	Gisingen 3	Do	4.12.	19.30
Bludenz 5	Rankweil 4	Fr	5.12.	19.00

10. Runde Di 9. - Fr 12. 12. (Mo 8. 12. - Feiertag)

Altach 7	Rankweil 4	Do	11.12.	19.30
Gisingen 3	Bludenz 5	Do	11.12.	19.30
Gaißau 4	Lustenau 7	Do	11.12.	19.30
Lustenau 8	Feldkirch 4	Mi	10.12.	19.15
Hörbranz 5	Bregenz 4	Fr	12.12.	19.30
Klaus 5	Altach 6	Do	11.12.	19.30

11. Runde Mo 15. - Fr 19. 12.

Altach 6	Altach 7			
Bregenz 4	Klaus 5	Fr	19.12.	19.00
Feldkirch 4	Hörbranz 5	Mo	15.12.	19.30
Lustenau 7	Lustenau 8			
Bludenz 5	Gaißau 4	Di	16.12.	19.00
Rankweil 4	Gisingen 3	Mo	15.12.	19.30

Bitte an Bregenz 4

Vorverlegung des Meisterschaftsspiels in der 11. Runde gegen Klaus 5, da der TT - Report - Nr. 3 bereits an diesem Tag in Druck geht

EUROPAMEISTERSCHAFTEN St-Petersburg / Rus vom 4. - 12. Dezember 08

AUSLOSUNG MANNSCHAFT

beide Mannschaften (Damen und Herren) in der Championship 1. Division ausgelost und sind berechnete Hoffnungen auf Medaillenränge vorhanden

Herren	Gruppe A	Ungarn	Frankreich	Weißrussland	Spanien
	Gruppe B	Russland	Niederlande	Tschechien	Bulgarien
	Gruppe C	Deutschland	Kroatien	Rumänien	Serbien
	Gruppe D	Italien	Österreich	Belgien	Polen
Damen	Gruppe A	Ungarn	Frankreich	Weißrussland	Spanien
	Gruppe B	Russland	Niederlande	Tschechien	Bulgarien
	Gruppe C	Deutschland	Kroatien	Rumänien	Serbien
	Gruppe D	Italien	Österreich	Belgien	Polen

Fernsehübertragungszeiten werden so wie bekannt in der VTTV - Homepage veröffentlicht

Gesetzte und gemeldete Spieler - Herbsdurchgang 2008

Altach	1.M.	Adlboller A.	Amann F.;	Opriessnig F.	Da Cunha Marques Carlos	
	2.M.	Da Cunha	Hofmann R.	König F.		
	3.M.	Wehinger P.	Müller R.	Mair C.		
	4.M.	Begle Th.	Koneth D.	Woller W.		
	5.M.	Nestler H.	Schnetzer M.	Kadisch S.		
	6.M.	Rohner M.	Schnetzer N.	Praprotnik B.		
Bludenz	1.M.	Küng M.	Witting M.;	Fischer R.	Haslwanter M.	Krainz F.
	2.M.	Haslwanter M.	Schnetzer P.	Laubblättner M.		
	3.M.	Strohmeier R.	Bickel J.	Grass D.		
	4.M.	Gassner A.	Berchtold Chr.	List F.		
Bregenz	1.M.	Riedener P.	Dieudonne L.	Wollendorfer G.;	Schindler Chr.	Burkhardt Kl.
	2.M.	Burkhardt Kl.	Walser G.	Beck A.		
	3.M.	Pichler K.H.	Geiger Chr.	Honeder M.		
Dornbirn	1.M.	Harrasser R.	Jochum W.;	Hämmerle M.;	Sugg St.	
Feldkirch	1.M.	Schallegger Th.	Amann G.	Burtscher Th.;	Konrad J.	Kabelka F.
	2.M.	Kabelka F.	Hermann W.	Löffler C.		
	3.M.	Kriegler A.	Ender A.	Mayrhofer L.		
Frastanz	1.M.	Welte F.	Gutkauf O.;	Gut P.	Ruppert H.	
	2.M.	Ruppert H.	Hartmann W.	Morscher M.		
	3.M.	Entner H.	Hatzl R.	Zagonel M.		
Gaissau	1.M.	Blum Marco	Schmid O.	Fässler M.;	Gruler N.	Horvath B.
	2.M.	Horvath B.	Fuchs Chr.	Fässler F.		
	3.M.	Wagner B.	Grundner U.	Quauka R.		
Gisingen	1.M.	Purtscher A.	Walser W.	Wehinger E.		
	2.M.	Büchel W.	Gobber H.	Längle E.		
Göfis	1.M.	Schöch M.	Vith St.	Tschütscher G.;	Doller D.	Ruppert E.
	2.M.	Ruppert E.	Ruppert M.	Ritzberger Chr.		
Götzis	1.M.	Führer Kl.	Oster Chr.	Rein H.		
	2.M.	Maier Th.	Oberhauser B.	Ellensohn R.		
Hard	1.M.	keine Setzung erforderlich (nur 1 Mannschaft)				
Hörbranz	1.M.	Wautsche M.	Bozic St.	Rupflin St.;		
	2.M.	Strauss D.	Treiber H.;	Schmitzer A.	Valentini Th.	
	3.M.	Valentini Th.	Absenger G.	Frühwirth W.		
	4.M.	Hagspiel P.	Winder F.	Hutter K.		
Kennelbach	1.M.	Jäger M.	Müller D.	Rist M.;		
	2.M.	Gunsch M.	Schuchter A.;	Gorbach Th.	Primus D.	
	3.M.	Potomak Ph..	Weiskopf D.;	Primus D.		
	4.M.	Schönberger J.	Hoffellner M.	Schönberger K.		
Klaus	1.M.	Zacharia P.	Ellensohn H.;	Zacharia I.	Drobnic Th.	
	2.M.	Drobnic Th.	Andrich H.	Nachbaur J. jun.		
	3.M.	Laukas O.	Schulz G.	Traxler K.		
	4.M.	Nägele M.	Hermann S.	Moser A.		
Lauterach	1.M.	Kalb A.	Schwärzler D.;	Peter St.	Summer P.	
	2.M.	Schwärzler H.	Reinprecht I.	Hefel J.		
Lochau	1.M.	Meusburger E.	Zukowski W.	Kircher P.	Meusburger E.	
	2.M.	Wendl W.	Perpmer A.	Sowinski J.		
Lustenau	1.M.	Kainz S.	Hagen D.;	Vogel B.	Hagen L.	
	2.M.	Riedmann P.	Hagen L.	Fruhmann B.		
	3.M.	Ivica Sl.	Pfeiffer E.	Kainz W.		
	4.M.	Müller E.	Grüninger D.	Vögel E.		
	5.M.	Zenz D.	Pfeiffer P.	Schlierenzauer L.		
	6.M.	Hämmerle M.	Pfeiffer K.	Riedmann N.		
	7.M.	Riedmann A.	Hollenstein M.	Weiskopf G.		
Rankweil	1.M.	Baumgartner M.	Entner Chr.	Ströher J.		
	2.M.	Knecht M.	Ludescher H.	Mair D.		
	3.M.	Dutczak M.	Fritz W.	Walser A.		
Zumtobel	1.M.	Plankensteiner Man.	Plankensteiner Mar.	Ladstätter G.		

gesetzte Landesligaspieler sind fett gedruckt!

Achtung!!	<p>Aktive, die im Herbst an eine Mannschaft gebunden waren (entweder gesetzt oder 3-maliger Einsatz), dürfen im Frühjahr max. nur 1 Mannschaft tiefer zum Einsatz gelangen.</p> <p>3. und 4. bzw. 4. und 5. - genannte Aktive müssen auf jeden Fall mind. 3 mal zum Einsatz gelangen (entweder in der Mannschaft, in der sie genannt sind und/oder in der nächstunteren, ansonsten eine Ordnungsgebühr anfällt.</p>
------------------	---

**VORARLBERGER TISCHTENNISVERBAND
6912 HÖRBRANZ, LEONHARDSTRASSE 42**

FUNKTIONÄRE 2008/2009

<p><u>Präsident</u> Peter HAGSPIEL Leonhardstraße 42 6912 Hörbranz Handy: 0664/3693814 Tel./Fax G: 05574/43922 direktion@vsbst.snv.at</p>	<p><u>Ehrenpräsident</u> Fritz KÖNIG Maria Theresienstraße 39 6890 Lustenau Tel. P: 05577/82399</p>	<p><u>VIZEPRÄSIDENT</u> Herbert PRODINGER Fischbachgasse 18 6850 Dornbirn Tel. P: 05572/35841 Fax G: 05572/399611</p>
<p><u>Finanzreferent</u> Karl-Heinz PICHLER Moosmahd. 2a 6922 Wolfurt Tel. P: 05574/79391 Tel. G: 004171/7575240 Fax: 004171/7575200 Karl-Heinz.Pichler@flsys.ch</p>	<p><u>Schriftführer</u> Hartwig TREIBER Lindauerstraße 90a 6912 Hörbranz Tel. P: 0664/1659886 Tel. G: 05574/700137</p>	<p><u>geschäftsführender Vizepräsident</u> <u>Sportkoordinator</u> Walter TRAMPITSCH Bremenmahd 49 6850 Dornbirn Tel. P+G: 0650/2682700 Fax: 05572/26827 trawa@tele2.at</p>
<p><u>Damenreferent</u> Karl HÄMMERLE Vorachstraße 37 6890 Lustenau Tel. P: 05577/84770 tvl.haemmerle.k@aon.at</p>	<p><u>Nachwuchsreferent</u> Gerhard WOLLENDORFER Untere Burggräflegasse 18 6900 Bregenz Tel. P: 05574/73877 Tel. G: 05574/71290-245 Handy: 0664/5209609 Fax: 05574/73877</p>	<p><u>Schiedsrichterreferent</u> Egon VÖGEL Finkenbühl 25 6941 Langenegg Tel. P+G: 05513/6846 Fax: 05513/6846-14 egon.voegel@gmx.at</p>
<p><u>Meisterschaftsreferent</u> Armin WELTE Kirchplatz 3 6820 Frastanz Tel. P: 05522/52730 Fax: 05522/52730</p>	<p><u>Schulsportreferent</u> Kurt MORSCHER Unterer Auweg 7 6820 Frastanz Tel. P: 05522/52522 Fax 05522/52522 k.morscher@vol.at</p>	<p><u>Pressereferent</u> wird interimsmäßig von Walter TRAMPITSCH wahrgenommen</p>
<p><u>MELDEREFERENT</u> Hermann HARTSLEBEN Klostergasse 5 6900 Bregenz Tel. 05574/52321 h.hartsleben@aon.at</p>	<p><u>Rechts- u. Disziplinar- Ausschussobmann</u> Michael LINS Römerstrasse 28 a 6900 Bregenz Tel. P: 05574/42077 Tel. G: 05574/61160 Fax: 05574/61160-9 michael.lins@generali.at</p>	<p><u>*Beiräte Disziplinarausschuss</u> Arno SCHUCHTER arno.schuchter@generali.at Helmut Rojak helmut.rojak@gmx.at <u>Ersatz:</u> Andy Kürsteiner und Franz August Schönberger</p>
<p><u>*Rechnungsprüfer</u> Markus Schnetzer Tel. P: 05576/76426 Tel. G: 05574/6833-201 Kurt Egle Tel. P: 05576/74160 Tel. G: 05572/390-205</p>	<p><u>*Verbands - UTTZ-Trainer</u> Gerhard Wollendorfer Dietmar Müller Slavko Ivica</p>	
<p>* Kein Sitz- und Stimmrecht im EV</p>		

<p>VTTV</p>	<p>Homepage www.vttv.at</p>	<p>TT – Report 0650 / 2682700 oder trawa@tele2.at</p>
	<p>Bankverbindung Kto-Nr. 98822 Raiba Wolfurt Am Hofsteig BLZ 37482</p>	

VTTV Anschriftenverzeichnis der Vereine von A - G

Vereinsname Sporthalle	Vereins- funktion	Name Adresse	E-Mail - Adresse		
			Fax	Tel-Gesch.	Tel-Privat
UTTC Ender-Klima Altach HS-Sporthalle Berkmannweg 16	Obmann	Helmut Rojak 6844 Altach Badstraße 15 A	helmut.rojak@gmx.at 05576/77116 od. 0650/6847700		
	Nachwuchsleiter	Sandra Rojak Anschrift w.o.	s_rojak@gmx.at 0650/7245295		
TTC SPARKASSE Bludenz Bundesschulzentrum Bludenz Schillerstr. 10, Halle Ost	Obmann	Alois Gassner 6707 Bürserberg Boden 27	05552/66664	al.ga@aon.at 05552/62708-12	0664/9938127
	Nachwuchsleiter	Ronny Fischer 6712 Thüringen Douglasstr. 55			0699/10666260
TTC SW Bregenz Bundesgymnasium Blumenstr. 4, Halle 1	Obmann	Karl-Heinz Pichler 6922 Wolfurt Moosmahdg. 2a	0041/71/7575200	karl-heinz.pichler@flsys.ch 0041/71/7575240	05574/79391
	Nachwuchsleiter	Gerhard Wollendorfer 6900 Bregenz Unt. Burggräflerg. 18	05574/73877	05574/71290-245	05574/73877
UTTC Dornbirn Hauptschule Bergmannstr.	Obmann	Walter Trampitsch 6850 Dornbirn Bremenmahd 49	trawa@tele2.at 0650 / 2682700		
	Nachwuchsleiter	Thomas Wüschner 6850 Dornbirn Birkenwiese 2a	0664 / 9128266		
TTC Feldkirch Volksschulhalle Tisis Josef-Mähr-Straße (neben der Kirche),	Obmann	Günther Amann 6805 Gisingen Saegerstr. 7a	05576/72179-62	info@ttc-feldkirch.at 05576/72179	0680/2070346
	Nachwuchsleiter	Winfried Hermann 6812 Meiningen Köhlerstr. 7			05522/77064
UTTC RAIBA Frastanz Hauptschul-Sporthalle	Obmann und Nachwuchsleiter	Kurt Morscher 6820 Frastanz Unterer Auweg 7	05522/52522	k.morscher@uttc-frastanz.com	05522/52522
	Vereinskontakt	Armin Welte 6820 Frastanz Kirchplatz 3	05522/52730		05522/52730
UTTC Gaissau Rheinblickhalle Gaissau Rheinstraße	Obmann	Hubert Trinkl 6974 Gaissau Hornstraße 14	05578/71279	uttcgaissau@surfeu.at 0676/9316539	05578/71279
	Nachwuchsleiter	Reinhard Urbans 6974 Gaissau Ofenstr. 47		0664/1165221	05578/71645
TTC Gisingen Hauptschule Gisingen- Oberau, Turnhalle II	Obmann	Franz August Schönberger 6800 Feldkirch Carinagasse 11	05522/3430-11	BRUDER.FRANZ@aon.at 05522/3430-12	
	Nachwuchsleiter	w.o.		0664/6539947	
UTTC Göfis Volksschule Göfis, Kirchdorf Schulgasse 5	Obmann	Manfred Ruppert 6811 Göfis Saxerstr. 25	manfred.ruppert@aon.at 05522/31545		
	Nachwuchsleiter	Manfred Tschann 6830 Rankweil Im Werd 2a	manfred.tschann@cable.vol.at 05572/24671-720 0664/1233325		
TTC BORG-Werkstatt Götzis Turnhalle BORG Götzis Mösleweg 16	Obmann	Josef Oberhauser 6840 Götzis Schwende 12	05523/64969	oberhauser.josef@cable.vol.a 05523/64969	05523/64032
	Vereinskontakt	Norbert Loacker 6840 Götzis Zollwehr 4c		norbert.loacker@aon.at	05523/57755

verwendete Geräte - Herbsdurchgang 2008

VEREIN	TISCHE	NETZE	BÄLLE	ZÄHLGERÄT
ALTACH	Donic Delhi	Donic	Nittaku weiss	Ja
BLUDENZ	Donic Delhi	Donic-Stress	Nittaku Premium	Ja
BREGENZ	Donic Delhi	Donic-Stress	Nittaku Premium	Ja
DORNBIRN	Donic Delhi	Donic - Stress / Joola	Nittaku Super Select	Ja
FELDKIRCH	Donic Delhi	Donic - Stress	Nittaku	Ja
FRASTANZ	Joola Duo-/ Rollomat	Donic - Stress, Joola	Nittaku Premium	Ja
GAISSAU	Joola	Donic - Stress	Nittaku	Ja
GISINGEN	Joola	Joola	Nittaku Premium	Ja
GÖFIS	Donic Delhi	Donic - Stress	Nittaku Premium	Ja
GÖTZIS	Donic Delhi	Donic - Stress	Nittaku Select	Ja

Hinweise ;	Zählgeräte sind in der Landesliga und 1. Klasse bindend vorgeschrieben, in den unteren Klassen empfohlen (ab 08/09 in allen Landesklassen bindend)
	gem. Durchführungsbestimmungen dürfen in der Meisterschaft nur 3-Stern -Bälle Verwendung finden

VTTV Anschriftenverzeichnis der Vereine von H - Z

Vereinsname Sporthalle	Vereins- funktion	Name Adresse	E-Mail - Adresse		
			Fax	Tel-Gesch.	Tel-Privat
TTC ATSV Hard ATSV-Heim Feizeitzentrum Hard Allmendstrasse. 73	Obmann	Alfred Prutzer 6971 Hard Schnepfenweg 8	alfred.prutzer@vorarlberg.at 05574/511-922195 05574/511-22113 05574/76976		
	Nachwuchsleiter	Martin Fischer 6971 Hard Binsfeld 23	fischer.estriche@cable.vol.at 0699/18014162 05574/77102		
UTTC TOYOTA Hörbranz VS-Turnhalle, Lindauerstrasse (neben Kirche)	Obmann	Andreas Schmitzer 6912 Hörbranz Am Mühlbach 28d	schmitzer@regiohaus.at 05523/69200-3 05523 / 69200 0676 / 6920020		
	Nachwuchsleiter	Hartwig Treiber 6912 Hörbranz Lindauerstr. 90a	hartwig.treiber@aon.at 05574 / 700134 05574 / 700137 0664 / 1659886		
UTTC RAIFFEISEN Kennelbach Turnhalle Klosterfeldstrasse	Obmann	Arno Schuchter 6858 Schwarzach Linzenberg 82	arno.schuchter@generali.at 05574/44402-100 05574/4941-100		
	Nachwuchsleiter	Dieter Weiskopf 6850 Dornbirn Bahngasse 17	d.weiskopf@weiskopf-software.at 05572/2528514 0664/3422225		
UTTC Farben Morscher Klaus Hauptschulturnhalle	Obmann	Philippe Zacharia 6833 Klaus Mühlgasse 4	philippe.zacharia@raiba.at 05522/44630-6 05522/44630-10 0664/6272428		
	Nachwuchsleiter	Hartwig Ellensohn 6845 Hohenems Walsenstr. 23/18	ellensohn@cable.vol.at 05522/42121-27 0699/81684880		
UTTC Lauterach Turnhalle Volksschule Dorf Schulstrasse	Obfrau	Helga Schwärzler 6923 Lauterach Niederhof 3	helga.schwaerzler@vol.at 0676/3531860 05574/62511		
	Nachwuchsleiter	w.o.			
SV-STT DIEM Lochau Mehrzweckhalle Landstr. 28	Obmann	Paul Hehle 6911 Lochau Am Stein 15	paulchen.panther@eunet.at 05574/46559 05572/31333-3 05574/46559		
	Nachwuchsleiter	w.o.			
UTTV Lustenau VS-Kirchdorf-Rathausstr. 9a Veranstaltungshalle Gymnasium - Sporthalle bitte sämtl. Zusendungen ►	Präsident	Mag. Markus Herburger 6800 Feldkirch In der Grütza 25	markus.herburger@herburger-partner.at 05522/3520-9 05522/35250-12 0664/2110113		
	Nachwuchsleiter	Peter Pfeiffer 6890 Lustenau	peter.pfeiffer@tele2.at 05578/75201-13 05577 / 85489		
	Vereinskontakt	Andy Kürsteiner 6890 Lustenau Negrellistr. 26	a.kuersteiner@aon.at		
TTC Rankweil HS-Gymnastikraum Michl-Rheinbergerstr. 8	Obmann	Manfred Knecht 6830 Rankweil Pfäfersweg 4	manfred.knecht@vol.at 0650/7707400 05522/41820		
	Nachwuchsleiter	Reinold Scheidbach 6830 Rankweil Baldebrechtg. 14	05522/46919		
TTC Zumtobel HS Bergmannstr Dornbirn	Obmann	Kurt Egle 6844 Altach Altweg 8 a	kurt.egle@zumtobel.com 05572/390-9205 05572/390-205 0664/9359712		
SV CASINO Kleinwalsertal Abteilung Tischtennis Riezler Schulturnhalle	Obmann	Wolfgang Eberle 6991 Riezlern Zwerwaldstr. 11	wolfgang.eberle@aon.at 05517/5849-13 05517/5849 0699/18799226		
	Nachwuchsleiter	Helmut Peter 6922 Hirscheegg in den Hägen 3	helmut.peter@aon.at 05517/3300-30 05517/3300		

verwendete Geräte - Herbsdurchgang 2008

VEREIN	TISCHE	NETZE	BÄLLE	ZÄHLGERÄT
HARD	Donic Delhi	Donic-Stress	Nittaku Premium	Ja
HÖRBRANZ	Donic Delhi	Donic-Stress	Nittaku Premium	Ja
KENNELBACH	Joola Rollomat	Joola	Donic	Ja
KLAUS	Donic Delhi	Donic, Joola, Stiga	Nittaku Premium	Ja
LAUTERACH	Donic Delhi	Donic	Donic	Ja
LOCHAU	Donic Delhi	Donic-Stress	Nittaku Premium	Ja
LUSTENAU	Donic Delhi Automat	Joola-WM, Donic-Stress	Nittaku Pr. (1.M.), Joola Super	Ja
RANKWEIL	Donic Delhi	Joola, Donic-Stress	Donic, Nittaku Select	Ja
ZUMTOBEL	Donic Delhi	Donic-Stress / Joola	Nittaku Select	Ja

Hinweise;

Zählgeräte sind in der Landesliga und 1. Klasse bindend vorgeschrieben, in den unteren Klassen empfohlen
(ab 08/09 in allen Landesklassen bindend)

gem. Durchführungsbestimmungen dürfen in der Meisterschaft nur 3-Stern-Bälle Verwendung finden

gemeldete Mitglieder beim VlbG. Tischtennisverband

Verein	Gesamt	Erwachsene		U18		U15		U13		U 11	Aus- länder	Meldungen		Pass-Nr.
		m	w	m	w	m	w	m	w			an	ab	
Altach	53	31	3	3	4	7	1	3	1	0	3	1	0	1300-1399
Bludenz	38	30	0	2	1	3	0	2	0	0	1	0	0	700- 799
Bregenz	42	28	0	4	1	4	0	5	0	0	7	0	0	30 - 99
Dornbirn	36	32	2	1	0	1	0	0	0	0	5	1	0	300- 399
Feldkirch	34	18	1	9	0	6	0	0	0	0	2	0	0	250- 299
Frastanz	32	23	0	4	1	2	0	1	1	0	1	1	0	600- 699
Gaissau	29	21	3	2	2	0	1	0	0	0	12	0	0	1100-1139
Gisingen	16	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1550-1599
Göfis	24	19	4	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1450-1499
Götzis	20	20	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	2	1050-1099
Hard	11	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	940- 999
Hörbranz	56	30	3	5	2	4	1	3	3	5	7	1	0	400- 499
Kennelbach	43	29	4	2	0	5	0	1	2	0	1	1	0	500- 599
Klaus	42	30	3	5	0	2	0	0	1	1	0	0	0	1140-1199
Lauterach	23	12	2	1	1	6	0	1	0	0	2	0	0	1600-1649
Lochau	23	16	2	5	0	0	0	0	0	0	8	0	0	200- 249
Lustenau	68	43	12	4	2	2	1	1	3	0	8	2	0	800- 899
Rankweil	28	21	0	6	0	0	0	1	0	0	2	0	0	1200-1249
Zumtobel	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1500-1549
632		444	39	54	14	42	4	18	11	6	64	9	2	ab 13.06.08
		483		68		46		29						
Seniorenanteil		über 40		192	über 50		94	über 60		87				



HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG

Wir sind ein Familienunternehmen und planen für Wohnhäuser, öffentliche Gebäude und Industriebetriebe Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-, Kühl- und Solaranlagen. Dies umfasst die Aufnahme der Kundenwünsche, die technische Planung, die Ausschreibung und Überwachung der Ausführungsarbeiten. Weiters erstellen wir private und gerichtliche Gutachten im Bereich Heizung, Sanitäre und Lüftung.

UNSERE GESAMTEN FIRMENLEISTUNGEN:

- + Aufzeigen der möglichen Heizungs-, Sanitär- und Lüftungssysteme
- + Gebäudesimulation
- + Kosten-Nutzen-Vergleich der Systeme, Bewertung Umweltbelastungen
- + Erstellung Gebäudeausweis mit Heizwärmebedarfsberechnung
- + Fachmännische Auslegung und planerische Anordnung aller Anlagenteile im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung
- + Ausschreibung, Angebotseinholung und Kostenvergleich
- + Bauüberwachung, Schlussabnahme, Rechnungskontrolle
- + Qualitätsüberwachung von Biomasse-Nahwärmanlagen für Landesregierung und KPC Austria
- + Erstellung privater und gerichtlicher Sachverständigengutachten

Aktuell suchen wir

eine(n) Projektsachbearbeiter(in)

für die Planung und Überwachung von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen.

Geld sparen durch innovative HLS-Planung!



TERMINPLAN

Herbst 2008

Datum			BL	Ö T T V					V T T V						
M	Sa	So		D	Allg.	Jun	U18	U15	U13	Allg	U18	U15	U13	U11	ORT
	Mo	15		Top 12											
	20	21			1. NW - SL / Stmk			UNION - LEM - Allg. Klasse			Lustenau				
	27	28		ETTU - Cup - 2. Runde in Lustenau VS Kirchdorf											
	Mo	29		Beginn - Mannschaftsmeisterschaft											
X	4	5		1. Nachwuchsligaturnier			Altach								
	11	12		2. Nachwuchsligaturnier			Klaus								
	18	19		Schulferien - Mo 27. 10. - Fr 31.10. 08											
	25	26	A												
	→														
XI	1	2		Staatsmeisterschaften für Behinderte										Lustenau	
	8	9		3. Nachwuchsligaturnier			Hörbranz								
	15	16	A												
	22	23		2. NW - SL / T											
	29	30													
XII	6	7	A												
	Mo	8		Feiertag - Maria Empfängnis											
	13	14		LEM											Bregenz
	20	21													

Frühjahr 2009

Datum			BL	Ö T T V					V T T V						
M	Sa	So		D	Allg.	Jun	U18	U15	U13	Allg	U18	U15	U13	U11	ORT
I	10	11		A-T											
	Mi	14		3. NW - SL - m/S - w/K					oa.o. VTTV - Generalversammlung						
	17	18		Damen - Mannschaftsmeisterschaft										Lustenau	
	Fr	23													
	24	25													
	31	1.2.	H	BL - Sammelrunde in Lustenau										Lustenau	
II	7	8		Schul - Semesterferien Mo 9. - Fr 13. 2. 09											
	→														
	14	15		ÖM / OÖ											
	Mo	16		voraussichtl. Beginn - Mannschaftsmeisterschaft											
	28	1.3.	A												
III	7	8		STM											
	14	15		LEM					Bregenz						
	Do	19		Schulfreitag - Landespatron											
	21	22		ÖM Sen											
	28	29	A	NW - Mannschaftsmeisterschaften					Altach						
IV	4	5		4. NW - SL / Linz					Osterferien - Mo 6. - Mo 13. 4. 09						
	11	12													
	18	19	A												
	25	26		ÖM / NÖ											
V	Fr	1		Staatsfeiertag											
	2	3		ÖM / S											
	9	10													
	16	17													
	Do	21		Bodenseepokalspiele					Schweiz						
	23	24													
VI	30	31													
	6	7		ÖM/W											

1. Bundesliga ... H = Heimspiel A = Auswärtsspiel ... E = Ersatztermin

Ehrungen bei der Generalversammlung am 24. Juni 2008

Präsident Peter Hagspiel durfte folgende Ehrungen vornehmen ...für **besondere Verdienst um den TT – Sport** erhielten die silberne Ehrennadel die langjährigen Vereinsobmänner

Helmut Rojak (UTTC Ender Klima Altach) und **Arno Schuchter** (UTTC Raiffeisen Kennelbach)

weitere erhielten für **besondere Leistungen bei österr. Meisterschaften** nachstehende Spielerinnen eine kleine Anerkennung in Form von Essensgutscheinen und Fotoalben

Gabi Schwarzmann..... **ÖM Senioren** 1. Rang - Mix-Doppel (über 50) mit Ast aus NÖ

..... 3. Rang - Mix-Doppel (über 40) mit Palnsdorfer (S)

..... 3. Rang - Doppel mit Birgit Fruhmann

Birgit Fruhmann..... **ÖM Senioren** 3. Rang - Doppel mit Gabi Schwarzmann

Nicole Riedmann..... **ÖM Unterstufe / Mini** ... 2. Rang - Unterstufe-Doppel mit Lea Frank

..... 3. Rang - Mini-Einzel

Lea Frank..... **ÖM Unterstufe** 2. Rang - Unterstufe-Doppel mit Nicole Riedmann

Last not least wurde dem etwas überraschten Präsidenten von Herbert Prodinge die goldene Ehrennadel des VTTV überreicht.



die Ehrennadelträger des Vorarlberger Tischtennisverbandes auf einen Blick

G O L D

S I L B E R

<p style="text-align: center;">Baldauf Josef Belz Johann + Fessler Gebhard Feßler Josef Frank Walter Fritsch Waldemar Dr. + Gössl Fritz + Hagspiel Peter König Fritz Morscher Kurt Müller Hans + Prodinge Herbert Puymann Aranka Trampitsch Walter Ullmann Heinz Vetter Alfred + Welte Armin</p>	<p style="text-align: center;">Allgäuer Karl Beiter Heinz Britzl Erich Brunswik Harald Ing. Giesinger Erich + Gorbach Jakob Hagspiel Peter Hartmann Claudia Hämmerle Karl Hehle Paul Hermann Winfried Kaul Gerlinde Mag. Kunze Wolfgang Lampert Karl Lang Stefan Maletic Armin Mayer Wolfgang Morscher Roland Pechlaner Elmar + Pichler Karl Heinz Pröm Helmut Dkfm Puymann Dither Rojak Helmut Ruppert Helmut Seipel Gerhard Schuchter Arno Schwarz Lothar + Schwarzmann Gabriele Mag. Trinkl Hubert Welte Alfred Welte Fredy Wollendorfer Gerhard</p>
Stand 1. Juli 2008	

Schlägerkontrolle ab September 2008

Mitteilung des VTTV - Schiedsrichterreferent (VTTV - SRR)

Der Vorstand des VTTV hat am 5. Juli 2008 diesbezüglich folgende Vorgangsweise beschlossen!

→ Testphase

Bis zur LEM am 13.+14. Dezember 2008 in Bregenz läuft die Testphase, wo auf Anforderung beim VTTV-SRR die Schläger getestet werden können.

Der VTTV- SRR bzw. ein Vertreter wird bei einem UTTZ Wochenendkurs, bei der UNION LEM (20./21.9. in Lustenau) und bei der LEM mit dem ENEZ -Testgerät anwesend sein.

Weiters wird der SRR versuchen, bei seinen MM-Spielen (Lustenau IV in der 3.Klasse) sowohl bei den Heimspielen als auch bei den Auswärtsspielen das Testgerät dabei zu haben.

Das Ergebnis in der Testphase ist nur für den betreffenden Spieler von Bedeutung und nicht für den Tester bzw. Gegner bei einem Spiel.

Der Tester führt eine Liste von den Personen, die ihre(n) Schläger testen lassen und eine Strichliste von positiven bzw. negativen Testergebnis. Ein Zusammenhang dieser beiden Listen besteht nicht.

Während der LEM in Bregenz läuft die Testphase nur bis zu den Viertelfinals.

→ Kontrollphase

Bei der **LEM** in **Bregenz** werden **ab incl. Viertelfinale** alle Schläger **offiziell** kontrolliert, sodass gewährleistet ist, dass kein Spieler mit einem unerlaubten Schläger einen Stockerplatz erreichen kann.

Gibt es während der Kontrollphase einen Schläger, der nicht „clean“ ist, so hat der Spieler unverzüglich einen Reserveschläger vorzulegen. Fällt er dort auch durch, wird er für dieses Spiel disqualifiziert.

Weiters wird noch auf die ÖTTV Information Nr. 1009 vom 5.9.2008 hingewiesen ÖTTV – Homepage unter Publikationen). Siehe auch auf den Seiten 5 und 22 dieser Ausgabe.

Die Regelung für andere Turniere und MM erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt

Egon Vögel VTTV – SRR



Ender Klimatechnik Gesmbh • 6844 Altach • Sandholzerstr. 40
T. + 43(0)5576/733 22 • F. + 43(0)5576/733 22-20
office@ender-klima.com

- ENDER -
www.ender-klima.com

UTTV Lustenau - Europacup und Bundesligavorschau 2008/09

Der UTTV Lustenau hatte sich trotz vieler Verletzungssorgen (Daniela Strauss, Sarah Kainz) mit einem 6. Platz in die Sommerpause verabschiedet. Dieses Ergebnis ermöglichte heuer gerade noch die Qualifikation für den ETTU-Cup (vergleichbar mit dem UEFA-Cup im Fußball).



Deshalb erfolgte der Beschluss, uns personell zu verstärken, um in diesem Cup auch mannschaftlich mithalten zu können. Als Verstärkung für die kommende Saison haben wir die slowakische Nachwuchsspielerin **Tatjana Bakaiovà** (20 Jahre, Platz 3 in der slowakischen Rangliste) verpflichtet (Foto und Mannschaftsmitglieder und Daten siehe auf unserer neuen homepage: www.uttvlustenau.at welche gerade völlig neu überarbeitet und professioneller gestaltet wird.

Unsere Ziele für die kommende Saison sind:

Ein Platz unter den ersten 4 Mannschaften in der Bundesliga (*die Bundesliga hat sich heuer sehr verstärkt – durchwegs alle Teams rüsteten auf*); weiters Erreichen der 2. Runde im ETTU-Cup, was zwar eher unerwartet und auch relativ knapp erreicht wurde (siehe Bericht auf nächster Seite)

2. Runde - ETTU-Cup

findet erfreulicherweise (*finanziell weniger erfreulich, da die Kosten für einen Europacupeinsatz erheblich sind!!!*) in Lustenau statt (**Volksschule Kirchdorf** – also unsere angestammte Meisterschaftshalle).

Es würde uns freuen, wenn Tischtennisfreunde zahlreich zu unseren Spielen am

27. und 28. September (Samstag ab 14.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr) erscheinen.

Die Gegner sind durchwegs attraktiv (aus Russland und Italien) und sehr stark (mit in der Weltrangliste vertretenen Chinesinnen). Die Halle ist bewirtet und es würde unsere Spielerinnen freuen, wenn wir sie zahlreich unterstützen!

Am Samstag spielen wir ab 19.00 Uhr gegen den russischen Vertreter (Lokomotiv Novi Novgorod - in der Setzliste zum Europacup an 9. Stelle!) und am Sonntag um 10.00 Uhr gegen die italienische Mannschaft Molfetta.

Mit sportlichem Gruß
Markus Herburger, Präs. UTTV Lustenau



Kreuz Stube
...einfach gemütlich

Marktplatz 10 6850 Dornbirn

das Lokal in Dornbirn

6 verschiedene Biersorten
Küche bis 23.00 Uhr

Sensationeller Aufstieg des UTTV Lustenau

ETTU - CUP am 30. / 31. August in Belgien

Bericht der Teilnehmerin Sarah Kainz

Die Anreise: Ein Marathonlauf - ein Wettlauf mit der Zeit

Wir (Daniela Strauss, Tatiana Bakaiova, Agnes Major und Sarah Kainz) fuhren gemeinsam bereits am Freitag in der Früh mit dem Zug von Feldkirch nach Zürich. In Buchs mussten wir umsteigen, verpassten dort jedoch aufgrund eines Gleiswechsels unseren Anschlusszug. Eine Frau, die wir zufällig kennen lernten, teilte ihr Schicksal mit uns. Im ersten Moment geschockt unseren Flug zu verpassen, fragten wir dann am Schalter nach. Ein sehr freundlicher Herr organisierte uns ein Taxi auf Kosten der Schweizer Bundesbahn, welches uns nach Sargans bringen sollte, wo der nächste Anschluss auf uns wartete. Ein Wettlauf mit der Zeit begann, denn es sollte knapp werden, diesen Zug nach Zürich zu erwischen. Und es wurde spannend. Immer zu schnell, jedoch trotzdem im „legalen Bereich“ kurvte der Taxifahrer uns nach Sargans. Ein Blick auf die Uhr- werden wir es schaffen?! Der Puls stieg. Am Bahnhof angekommen- oh Gott, der Zug fährt gerade ein. Taschen aus dem Auto, auf die Schultern und er begann, der Marathonlauf. Wir rannten um unser Leben. Ein Pfiff vom Zugbegleiter, nein. Ich schaffte es jedoch, den Zug noch aufzuhalten, indem ich dem Schaffner mit meinem Armen ein Zeichen gab. Was für ein Glück. Das ging noch einmal gut aus. Fortuna war auf unserer Seite und wir konnten unsere Reise erleichtert fortsetzen.

Der Flug von Zürich nach Brüssel verlief reibungslos. In Belgien angekommen, wurden wir vom Flughafen abgeholt und nach Charleroi gebracht, dem Austragungsort unserer Gruppe.

Organisation:

Charleroi hatte diese Sammelrunde sehr vorbildlich organisiert. Wir konnten trainieren, wann immer wir wollten. Dafür stand uns ein Shuttleservice zwischen Hotel und Halle zu Verfügung. Auch das Essen war gut, genug und abwechslungsreich. Zudem waren die Menschen dort sehr freundlich und zuvorkommend. Ja, organisatorisch war nichts auszusetzen. Wir fühlten uns sehr wohl vor Ort.

Zum Sportlichen:

Unsere erste Begegnung spielten wir gegen die griechische Mannschaft AC PKD Tavrou. Wir gingen ohne große Erwartungen in dieses Spiel und erwischten einen fulminanten Start. Agnes gewann ihr erstes Match nach einer starken Leistung gegen die Nummer zwei von Griechenland überraschend klar mit 3:0 Sätzen. Im Anschluss daran musste Sarah an die Platte. Gegen die nach der Papierform beste Spielerin von Tavrou rechneten wir uns im vorhinein wenig Chancen aus, doch Sarah überzeugte, spielte gut mit und zwang Exarchou in einen fünften Satz. Bereits mit 5:8 im Rückstand brachte ein Time Out die erhoffte Wende. Sarah drehte die Partie und hatte nach Abwehr von drei Matchbällen in der Verlängerung das bessere Ende für sich. Eine spielerische und kämpferische Meisterleistung. Mit dem 2:0 im Rücken konnte auch Daniela an die Leistungen ihrer Teamkolleginnen anschließen und schoss die Gegnerin mit 3:0 ab. Eine meisterliche Vorstellung. Somit war der unerwartet deutliche Sieg perfekt und wir durften jubeln.

In der zweiten Begegnung gegen das spanische Team F.D. Cassanenc - Grup Caniguera rechneten wir uns im vorhinein wenig Chancen aus. Agnes absolvierte wieder das erste Match gegen die Verteidigerin Badosa. Schöne Ballwechsellagen prägten die Partie. Trotz einer abermals souveränen Leistung musste sie eine 1:3 Niederlage hinnehmen. Auch Sarah zog beim 1:3 gegen Feher den Kürzeren. Wir durften trotzdem mit unserem Spiel zufrieden sein, da wir durchaus unsere Chancen hatten. Nun kam Tatiana zu ihrem ersten Einsatz. Sie überzeugte und gewann gegen die Nummer drei mit 3:0, wodurch sie auf 1:2 verkürzte. Zu erwähnen in diesem Fall: Dies war die einzige Einzelbegegnung, welche die spanische Mannschaft in der 1. Sammelrunde abgab. Bravo. Durch diesen Sieg hatte Agnes noch einmal das Vergnügen. Gegen Feher war die Luft jedoch aufgrund der kräfteraubenden Partie gegen die Verteidigerin schon ein wenig draußen und Agnes musste sich mit 0:3 geschlagen geben. Obwohl wir uns mit 1:3 dem spanischen Team beugen mussten, konnten wir die Halle nach dem ersten Tag mit erhobenem Haupte verlassen.

Am Sonntag hieß der Gegner Royal Vilette Charleroi. Wir spekulierten mit einem Sieg, doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Agnes brachte uns mit 1:0 in Front, indem sie an die Leistung des Vortags angeschlossen und gewann. Daniela, diesmal als Nummer eins aufgestellt, führte bereits mit 2:0 ehe der Faden riss bzw. die Gegnerin immer stärker wurde. Sie gab diese Führung noch aus der Hand und verlor unglücklich im fünften Satz. Schade. Ein 2:0 Polster wurde verpasst. Im anschließenden Einzel wurde Sarah das gleiche Schicksal erteilt. Auch sie verspielte eine 2:0 Satzführung und verlor doch etwas überraschend diese Partie. So waren wir mit einem unerwarteten 1:2 Rückstand konfrontiert. Doch Daniela bügelte diese beiden unnötigen Niederlagen mit einem 3:1 Sieg aus, welcher jedoch hart umkämpft war. Beim Stand von 2:2 wussten wir bereits, dass der Aufstieg perfekt war, da Charleroi am Vortag den Griechen mit 2:3 unterlegen war. Dies merkte man Agnes im abschließenden Match an. Die nötige Anspannung fehlte und sie verlor mit 2:3 im fünften Satz. Trotz dieser 2:3 Niederlage gegen das Gastgeberteam durften wir aufgrund des besseren Spielverhältnisses über den 2. Endrang der Gruppe und den damit verbundenen Aufstieg jubeln. Eine kleine Sensation war perfekt.



Leider ist die Fotoqualität nicht besonders gut. Man kann aber doch erkennen, das unser Lukas Schlierenzauer eine eher etwas nachdenkliche Miene aufgesetzt hat.

Vermutlich hat ihm Werner Schlager den Werdegang vom Anfänger bis zum Weltklassespieler erklärt.

Wäre vielleicht trotzdem ganz toll, wenn nicht nur er sondern alle VTTV – KaderspielerInnen unserem Weltmeister naheifern würden.

Wenn's auch mit der Weltklasse nicht so einfach werden dürfte, könnte zumindest das Ziel, in die österreichische Spitze zu gelangen, doch realistisch sein.

Noch einige Vorarlberger, die es immerhin geschafft hatten in alphabetischer Reihenfolge ...

Walter Frank, Waldemar Fritsch, Elisa Huber, Markus Jäger, Sarah Kainz, Gerlinde Kaul, Stefan Lang, Pia Summer (man möge der Redaktion verzeihen, sollte diese Liste nicht vollständig sein)

die nächsten Wochenendkurse des UNION – TISCHTENNIS – LEISTUNGSZENTRUMS

13. / 14. September / 11. / 12. Oktober / 15. / 16. November / 6. / 7. Dezember 2008

die Teilnehmer erhalten wie immer rechtzeitig die Einladung

1. ÖTTV - Nachwuchs – Superliga am 20. / 21. September in der Steiermark

bereits fix qualifiziert sind Daniel PRIMUS (Kennelbach) und RIEDMANN Nicole (Lustenau)

um den Aufstieg spielen weiters BIRGFELLNER Lara (Ke), FRANK Lea (Ke); GORBACH Lukas (Ke); KURZ Constantin (Lau), MITTRINGER Lukas (Ke), SCHLIERENZAUER Lukas (Lu)

betreut werden unsere Aktiven von Dietmar MÜLLER, Bernd VOGEL und Dieter WEISKOPF

weitere Details in der VTTV – Homepage unter Spielbetrieb - Nachwuchs

1. VTTV – Nachwuchsligaturnier am 4. / 5. Oktober in Altach

der Versand des Meldeformulars für Einsteiger erfolgt in Kürze

die Vereine werden auch gebeten, die VTTV – Nachwuchsranliste (Homepage) zu kontrollieren und insbesondere Aktive, die in dieser aufscheinen jedoch nicht mehr spielen werden, ehestens an trawa@tele2 zu melden.



Der kompetente Partner fürs Büro

A-6850 Dornbirn, Forachstr. 39 Tel.: 05572/3747, Fax: 05572/3747-20
www.paterno-buerowelt.at E-mail: info@paterno-buerowelt.at



Dr. Waldemar FRITSCH ist am 15. Mai 2008 unerwartet im 86. Lebensjahr verstorben.

Der Bregenzer war nicht nur ein ungemein begabter Allround-Sportler, der unter anderem auch jahrelang in der höchsten österreichischen Fußball-Liga aktiv war, sondern schrieb vor allem nachhaltig Tischtennisgeschichte.

Zu Beginn der Fünfziger-Jahre revolutionierte er unseren Sport, indem er als Schlägerbelag als weltweit erster Spieler Schaumgummi anstatt der bislang üblichen dünnen Noppengummi-Schicht verwendete. Mit diesem Schwammschläger machte er etwa bei den Weltmeisterschaften 1951 im Wiener Konzerthaus Furore. So bezwang er im Mannschaftsbewerb praktisch die gesamte Weltspitze, blieb dort unbesiegt und katapultierte sich auf Platz 9 der Weltrangliste.

Nach vielen internationalen und nationalen Erfolgen beendete er erst im Alter von 64 Jahren seine aktive Karriere.

Die österreichische und internationale Tischtennis-Familie wird sich stets gerne an Dr. Waldemar Fritsch erinnern, der den Weg unserer Sportart so nachhaltig geprägt hat.

Würdigung auch durch die ITTF am 19. Mai 2008

Waldemar Fritsch passed away on 15th May 2008 at the age of eighty-five at his home town Bregenz. The Austrian shocked the table tennis world on the occasion of the World Championships in Vienna 1951. Fritsch remained unbeaten in the team event by using his revolutionary three millimetres thick black sponge.

Milestone in the History of Table Tennis In Zdenko Uzorinac's book Table Tennis Legends, Waldemar Fritsch described the genesis of the sponge as follows.

"Sometime in early 1951 one of my fellow players in our table tennis club, who had been taken prisoner by the Americans, gave me a racket with very worn-out rubber. At the time you couldn't buy new rubber linings. By chance, completely by chance, I remembered seeing a sponge-like material in the basement, so I cut it, patterned it to match the racket, glued it on the wood and tried to play with it. I hit the ball as strongly as I could and was amazed – the ball flew away noiselessly as if catapulted!"

A Multi-Talent at Sports

Waldemar Fritsch had an academic degree of political science and was a successful business man. He kept on playing for his club in the Austrian table tennis top division until the age of sixty.

Dr. Fritsch was not only an excellent offensive table tennis player but a highly gifted athlete competing also in swimming athletics, gymnastics, handball, skiing and football.

Our sympathies to the family.



culinea
KÜCHEN FÜR GENIESSER



eine Marke von
SCHARFELEKTROTECHNIK
Innovation in Strom

CULINEA - KÜCHEN FÜR GENIESSER

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich wie Scharf Elektrotechnik mit dem culinea-Küchenstudio alles aus einer Hand bietet.

Das Angebotsspektrum reicht dabei von innovativen

Und das alles mit Service-Sicherheit.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:

culinea - Eine Marke von
Scharf Elektrotechnik Gr
Schweizerstraße 17, A-68

wichtig! ... wichtig! ...

Anlässlich der WM 2008 wurde beschlossen, dass ab 1. September Schlägerbeläge so zu verwenden sind wie sie von der ITTF zugelassen wurden. **Physikalische, chemische** oder andere Behandlung von Belägen (ausgenommen normale Abnutzung), die die Spieleigenschaften, die Reibung, das Aussehen, die Farbe, die Struktur etc. beeinflussen, sind unzulässig.

Ein Verstoß gegen die geltenden Bestimmungen wird ausnahmslos mit Disqualifikation (wie bei Doping) geahndet. **Bei Unsicherheiten besteht die Möglichkeit, nach Absprache mit dem VTTV -Schiedsrichterreferenten Ing. Egon Vögel den Schläger vorher mittels ENEZ – Messgerät überprüfen zu lassen.**

E-NEZ, die elektronische Nase – Ein Gerät zur Messung von Tischtennisschlägern auf Absonderung flüchtiger organischer Lösungsmittel (VOCs – Volatile Organic Compounds)

E-(analog wie e-mail) bedeutet elektronisch; **NEZ** aus dem Französischen bedeutet Nase

Flüchtige organische Lösungsmittel sind schon seit den 70-er Jahren in den „schnellen Klebern“. Diese chemische Reaktion hat beim Schlagen oder „Ziehen“ den Effekt, dass dem Ball dadurch eine größere Geschwindigkeit und/oder mehr Spin (Drall) verliehen werden kann.

Die organische flüchtigen Lösungsmittel stellen ein kurz- und langfristiges gesundheitliches Risiko dar.

Kurzfristig: Migräne, Übelkeit, Ermüdung, Koordinationsverluste

Langfristig: Das zentrale Nervensystem kann angegriffen werden und auch Atemprobleme können entstehen

Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass ausschließlich von der ITTF genehmigte Beläge Verwendung finden dürfen. Dies vor allem im Zusammenhang mit dem erfolgten Verbot für einige Beläge mit langen Noppen (siehe auch Belagsliste in der VTTV – Homepage).

Im Sinne der Sportlichkeit werden alle Aktiven und Funktionäre gebeten, diesen neuen Regelungen die nötige Toleranz und Akzeptanz entgegenzubringen. Danke.

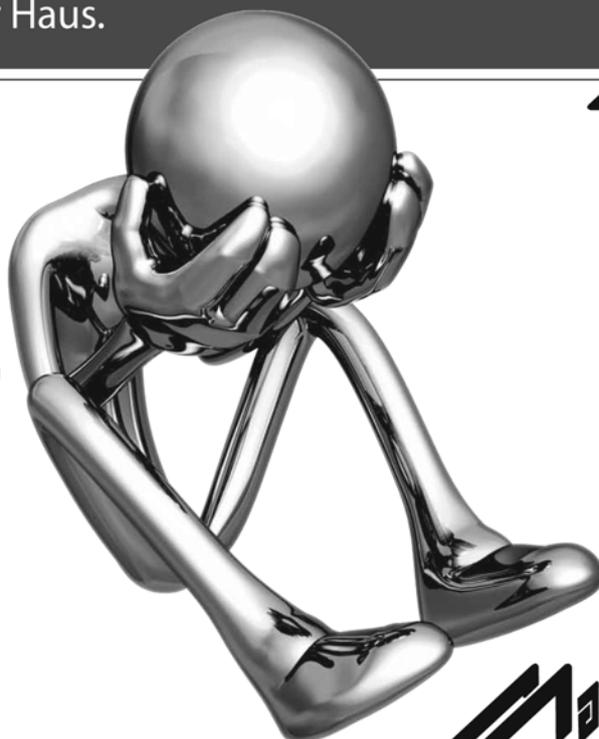
Wir helfen Ihnen,

bei Sanierungen oder Reparaturen
rundum Ihr Haus.



SANIERUNGEN

- Blech- und Kupferarbeiten für Neubauten und Sanierungen
- Individuelle Maßarbeiten bei Revitalisierungen und Dachbodenausbau
- Nachträglicher Einbau, Abdichtung und Isolierung von Dachfenstern
- Schadenskontrollen, Bestandsaufnahmen und Notreparaturen
- Planung und Montage für langlebige PREFA Aluminiumdächer



Mathis 
TECHNIK AM DACH

Österreich bei Olympia 2008 in Peking erfolgreich

Bericht zum Mannschaftsbewerb in Kurzform

Sowohl Österreichs Herrenteam als auch die rot-weiß-rote Damenmannschaft waren bei der Auslosung zum olympischen Teambewerb nicht vom Losglück verfolgt. Mit Gastgeberland China bekamen sie die weltbesten TischtennisspielerInnen und haushohen Turnierfavoriten in ihre Gruppe gelost.

Allerdings war ein Aufstieg für beide Mannschaften in das Bronze – Play Off bei optimaler Leistung trotzdem durchaus realistisch.

Gruppenspiele DAMEN :

Österreich - Dominikanische Republik	3:0
Österreich - Kroatien	3:0
Österreich - China	0:3

Tischtennis -Damen beendeten die Gruppenphase als Zweite

Bronze – Play Off Österreich - Japan 0:3

Japan - mit drei TOP-30-Spielerinnen am Start - war sicher mit Abstand das schwierigste Los aus dem Pool der Gruppenzweiten. Nach dieser Niederlage war das Turnier für die österreichische Damen-Mannschaft leider zu Ende, belegten aber in der Endabrechnung immerhin den guten **7. Platz**.

Gruppenspiele HERREN:

Österreich - Australien	3:0
Österreich - Griechenland	3:0
Österreich - China	0:3

Schlager und Co. weiter im Kampf um Mannschafts-Bronze

1. Spiel Österreich - Kroatien 3:1
2. Spiel Österreich - Japan 3:1

Damit stand nach diesen Triumphen der Aufstieg in das kleine Finale des erstmals ausgetragenen Team-Bewerbes fest.

Spiel um Bronze Österreich - Korea 1:3

Österreichs TT-Herren mussten sich im Spiel um Platz drei den favorisierten Koreanern mit 1:3 geschlagen geben und belegten in der Endabrechnung den zwar undankbaren aber dennoch **ausgezeichneten vierten Platz**.

 auch bei den Senioren war Österreich erfolgreich

Grandioser Erfolg des ehemaligen österreichischen Nationalspielers **DING Yi** bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro (BRA): Der oftmalige österreichische Staatsmeister konnte sich den **Weltmeistertitel** im *Herren-Einzel über 40 Jahre* sichern.



Visionärer Blick in die Zukunft

ITTF - Präsident Adham Sharara im ausführlichen Interview auf de.ittf.com: "Für Europas Tischtennisspieler ist jede Regeländerung eine große Chance, China näher kommen zu können."

Der Kanadier Adham Sharara ist einer der mächtigsten Sportpolitiker der Welt. Als Präsident des Tischtennis-Weltverbandes ITTF steht er 205 Mitgliedsverbänden vor. Im Interview für de.ittf.com spricht der Visionär nach Ende der Tischtennisbewerbe über Chinas Dominanz, Europas Fehler und nahende Regeländerungen.

Herr Sharara, wie zufrieden waren sie mit den Olympischen Spielen in Peking?

Eigentlich sehr, auch wenn zu Beginn nicht alles perfekt gelaufen ist. Das Licht hier war nicht optimal und das Beijing Gymnasium wurde zu Universitätszwecken gebaut. Hier gab es sogar im Keller ein Schwimmbad. Die Halle ist ideal, um viele Sportarten darin auszuüben. Für Tischtennis- Events war sie an den Tagen, an denen wir auf acht Tischen spielen mussten, aber zu klein. Aber alles, was wir von den Organisatoren haben wollten, haben wir sofort bekommen. So gesehen haben wir es mit einer perfekten Organisation zu tun gehabt. Ich bin aber aus ganz anderen Gründen nicht sehr glücklich?

Und zwar?

Die Ergebnisse tun mir als Weltpräsident weh. Dass die Team-Events von China dominiert würden, war ja absehbar, dass aber auch alle Medaillen im Einzel an China gehen, ist nicht gut für unseren Sport. Und dass Jörgen Persson mit seinen 41 Jahren der einzige Nicht-Chinese im Semifinale war, das ist eine Aussage, die mir nicht gefällt. In Europa läuft derzeit vieles nicht gut.

Was meinen sie konkret?

Ich fürchte Europa hat ein Problem auf dem Trainersektor und ein Problem im Training an sich. Vor wenigen Wochen hatte ich die Gelegenheit ein Training chinesischer Spieler zu beobachten. Das ist eine andere Welt als im Rest der Welt. Der Coaching-Level in China ist höher als in Europa. Ich glaube, dass Europa versuchen sollte, sich mehr auf die Ausbildung junger Spieler zu konzentrieren. Daher habe ich auch große Hoffnung in die Academy von Werner Schlager, die in Schwechat entsteht. Europa muss schauen, dass die jungen Spieler früher ein höheres Niveau erreichen. Auch Europas ehemalige Topspieler wie Waldner, Gatien oder auch Stellan Bengtsson waren mit 18 oder 19 schon absolute Weltspitze. Das vermisse ich heute. Ich sage auch ganz ehrlich, mich hat Deutschland bei diesen Spielen etwas enttäuscht.

Aber Deutschland hat Silber im Teambewerb geholt. Darüber wäre Österreich sehr glücklich gewesen.

Stimmt schon, aber Österreich hat man nicht im Spiel um Bronze erwarten dürfen. Österreich hat die Erwartungen übertroffen und sehr gut gespielt. Vor allem Robert Gardos hat mich sehr beeindruckt hier. Er war schon früher ein guter Spieler, aber hier hat er die nächste Stufe erreicht.

Und was hat Ihnen an Deutschland nicht gefallen?

Dass ich nach dem Einzug ins Teamfinale irgendwie den Eindruck hatte, dass die Mannschaft samt Betreuer damit sehr zufrieden war. Und das war auch ein schöner Erfolg. Aber ich habe das unbedingte Gefühl vermisst, dass Deutschland China echt attackieren und besiegen will. Nicht, dass sie nicht gekämpft hätten, aber irgendwas hat mir gefehlt. Ich habe das auch den deutschen Funktionären gesagt.

Drückt Chinas Dominanz im internationalen Tischtennis auf die TV-Quoten und die Laune der Sponsoren?

Nein, absolut nicht. Die Sponsoren wollen sich im Fernsehen wieder finden und das tun sie vor allem bei Weltmeisterschaften und beim Weltcup oder bei Turnieren in ausreichendem Maße. Und die Fernsehzahlen hier in China waren eine Sensation für unseren Sport. Ich habe soeben die Einschaltziffern der ersten Woche bekommen und da war Tischtennis in China an vier von sieben Tagen die Nummer 1. Das ist toll für unseren Sport und eine große Chance für die Zukunft.

Und was kann man jetzt wirklich tun, um zu verhindern, dass China weiter davonläuft?

Ich habe noch hier in China sehr wichtige Gespräche. Vor allem auch mit den Chinesen. Ich will eine Öffnung Chinas zu Gunsten unseres Sports. China muss begreifen, dass sie ihrem eigenen Sport schaden, wenn die Dominanz erdrückend wird. Dann verlieren die Zuschauer das Interesse. Ich will einen ständigen Austausch am Trainersektor erreichen. Ich will, dass Erfahrungen ausgetauscht werden zwischen China und dem Rest der Welt. Und die Trainingseinstellung der Europäer muss sich ändern.

In welcher Beziehung?

Als ich beim Training in China war, gewann ich den Eindruck, dass sich die Spieler freuen, wenn die Belastungen größer werden. Dort ertragen sie ganz andere Belastungen. Und es würde nie passieren, dass, so wie ich es in Europa schon beobachtet habe, Spieler ein Training bestreiten, ohne dass ein Trainer daneben steht. Und vor allem: In Europa hören sie mit dem Training auf, wenn sie müde sind. Das ist eine Mentalitätsfrage und ein Frage der Motivation, die auch von den Trainern kommen muss. Abgesehen davon arbeiten Trainer in Europa zu lange am selben Fleck. Ich kann das nicht mehr sehen, wenn Trainer 20 Jahre lang ein- und dieselbe Nationalmannschaft trainieren. In China herrscht das Prinzip, alle sechs Jahre die Trainer zu tauschen, um zu verhindern, dass sie ausbrennen. Und Europa braucht mehr junge Coaches. Spieler, die es nicht ganz hinauf schaffen, sollen schon früh als Trainer arbeiten. Die müssen mit Erfahrung und Kreativität ausgebildet werden. Daher vertraue ich eben auch sehr auf Werner Schlager und sein künftiges Zentrum, weil er eben einer ist, der →

Fortsetzung – Interview mit ITTF- Präsident *Adham Sharara*

alles gewonnen hat und viel weitergeben kann. Und wenn jüngere Menschen dann nach einer gewissen Zeit in ihrem Job als Trainer ausscheiden, sind sie immer noch jung genug, etwas anderes zu tun. Ein Mensch, der mit 55 als Trainer aufhört, bekommt nicht so leicht einen neuen Job.

Die ITTF hat in den letzten Jahren viele einschneidende Regeländerungen vorgenommen. Stehen weitere Änderungen an?

Wir sollten uns ständig weiter verbessern. Keine Veränderung der Veränderung wegen, aber es gibt noch viele Möglichkeiten.

Welche?

Die Vergrößerung der Bälle von 38 Millimeter auf 40 Millimeter hat unserem Sport gut getan. Die Spieler beklagen zurecht, dass die Qualität der Bälle darunter gelitten hat. Da setzen wir den Hebel an. Wir haben bereits 42-Millimeter-Bälle in Versuchsreihen und warten einmal die Ergebnisse ab. Abgesehen davon bin ich durch intensive Messungen draufgekommen, dass es ohnedies keinen einzigen 40-Millimeter-Ball auf dieser Welt gibt. Alle sind knapp über 39,5 Millimeter und so. Und natürlich ist die Erhöhung des Netzes um bis zu einen Zentimeter immer ein Thema. Es steht für mich aber auch fest, dass wir keine nächste Regeländerung angehen, bis die Spieler ausreichend die Gelegenheit hatten, sich an die neuen Gegebenheiten bedingt durch die neue Kleberregelung ab Herbst zu gewöhnen.

Sollen das Netz höher und die Bälle größer werde, um das Spiel langsamer und nachvollziehbarer zu machen?

Ja, ich will die Verteidigungsspieler in unseren Sport zurückholen. Das ist attraktiv. Und ich will erst dann aufhören, unseren Sport weiter zu entwickeln, wenn die Menschen in Kanada, in Deutschland oder bei euch in Österreich die Spieler auf der Straßen um Autogramme bitten. Wenn sich die TV-Stationen um die Übertragungsrechte streiten, wenn alle Hallen gerammelt voll sind. Erst wenn all das geschafft ist, dürfen wir zufrieden sein und mit der Weiterentwicklung unseres Sports zwischenzeitlich aufhören.

Aber die Spieler reagieren oft ablehnend auf die Regeländerungen.

Und das verstehe ich nicht. Zum einen hat sich 64 Jahre in unserem Sport gar nichts verändert und gerade jetzt müssen doch vor allem die Europäer total glücklich sein, wenn sich was ändert. Sie müssen positiv in dieses Themen hineingehen, weil jede Änderung die Chance bietet, China näher zu kommen, als es derzeit der Fall ist. Mir fällt da ein nettes Beispiel ein.

Welches?

Als wir die Sätze seinerzeit von 21 auf 11 Punkte verkürzt haben, hat Werner Schlager beim darauf folgenden Weltcup nicht gut gespielt. Sein Trainer Ferenc Karsai hat mir selben Abend noch vorgeworfen, den Tischtennisport umzubringen. Wenig später wurde Werner 2003 in Paris Weltmeister in einem Turnier, in dem auf 11 Punkte gespielt wurde. Das meine ich. Europäer müssen ihre Mentalität ändern und positiver denken.

In Peking wurden im Tischtennis Einzel- und Mannschaftsbewerbe ausgetragen. Wird es das gleiche Programm 2012 in London geben?

Ich will schon sehr bald zunächst ITTF- intern und dann mit dem IOC Änderungswünsche von meiner Seite diskutieren. Ein Einzelbewerb mit maximal zwei Spielern eines Landes zu Beginn der Tischtennisbewerbe. Damit verhindert man schon mal, dass ein Land wie hier China alle Medaillen abräumt. Dann will ich einen Teambewerb, weil der emotional der Höhepunkt ist und hier auch war. Da kommt es zum Duell zweier Länder. Das polarisiert mehr als ein innerchinesisches Endspiel im Einzel. Und ich will wieder einen Doppelbewerb mit 16 Paaren und nur einem Doppel pro Nation. Wir werden das diskutieren und dann weiter sehen. Grundsätzlich hat der Tischtennisport große Zukunftschancen. Wir müssen sie nur nutzen.

entnommen der ÖTTV – Info Nr. 9 vom 5. 9. 2008-09-11

6140) „TUNING“ VON SCHLÄGERBELÄGEN

Wie bereits in der „ÖTTV- Information Nr. 993 (vom 3. April 2008) verlautbart, ist ab **1.9.2008** die Regelung in Kraft getreten, dass Schlägerbeläge so zu verwenden sind, wie sie von der ITTF zugelassen wurden.

Physikalische, chemische oder andere Behandlung von Belägen (ausgenommen normale Abnutzung), die die Spieleigenschaften, die Reibung, das Aussehen, die Farbe, die Struktur, etc. beeinflussen, sind unzulässig.

Demzufolge ist die Verwendung praktisch aller derzeit auf dem Markt befindlicher Substanzen, die der Erhöhung der Beschleunigungswirkung („Geschwindigkeit“) von Schlägerbelägen dienen („Tuner“, „Booster“, ...), **unzulässig**, da sie mindestens eine der genannten, nicht gestatteten Veränderungen von Belägen bewirken.

Die Schiedsrichter werden die Einhaltung dieser Regelung durch stichprobenweise Kontrollen überprüfen. Sollte der getestete Schläger nicht den Bestimmungen entsprechen, muss der Schläger gewechselt werden, d.h. ein Ersatzschläger muss sofort zur Verfügung stehen. Sollte kein Ersatzschläger vorhanden sein, kann das Spiel nicht begonnen werden und muss als w.o. gewertet werden.

AUSTRIA – TOP 12 am 15. 9. 2008 in Wels ... Preisgeld € 10.000,00

3. offenes ASVÖ Pro Tour Tischtennisturnier 2008

Rang		Name	Verein	1.PTT	2.PTT	3.PTT	4.PTT	Ges. Punkte
Gesamt	Turnier			15.2.	16.5.	5.9.	5.12.	
1.	1.	Wehinger Erwin	TTC Gisingen	10	5	50	*	65
6.	2.	Konrad Josef	TTC Feldkirch	5	1	40	*	46
8.	3.	Dieudonne' Laurent	TTC SW Bregenz	10	5	20	*	35
12.	3.	Schnetzer Patrik	TTC Spark. Bludenz	**	**	20	*	20
4.	5.	Fischer Martin	ATSV Hard	20	20	10	*	50
12.	5.	Hehle Paul	SV-STT Diem Lochau	5	5	10	*	20
8.	5.	Kircher Patrick	SV-STT Diem Lochau	5	20	10	*	35
15.	5.	Mark Marcel	TTC Spark. Bludenz	**	1	10	*	11
21.	9.	Beck Andreas	TTC SW Bregenz	**	**	5	*	5
20.	9.	Bickel Josef	TTC Spark. Bludenz	**	1	5	*	6
21.	9.	Gassner Alois	TTC Spark. Bludenz	**	**	5	*	5
19.	9.	Grass David	TTC Spark. Bludenz	1	1	5	*	7
15.	9.	Meusburger Egon	SV-STT Diem Lochau	1	5	5	*	11
11.	9.	Strohmeier Rene	TTC Spark. Bludenz	10	10	5	*	25
2.	9.	Witting Michael	TTC Spark. Bludenz	5	50	5	*	60
4.	9.	Zukowski Werner	SV-STT Diem Lochau	40	5	5	*	50
10.	17.	Fischer Ronny	TTC Spark. Bludenz	20	5	1	*	26
37.	17.	Geiger Christof	TTC SW Bregenz	**	**	1	*	1
29.	17.	Guschl Alexander	SV-STT Diem Lochau	**	1	1	*	2
37.	17.	Hartsleben Hermann	TTC SW Bregenz	**	**	1	*	1
29.	17.	Kohler Daniel	SV-STT Diem Lochau	**	1	1	*	2
15.	17.	Laublätner Manuel	TTC Spark. Bludenz	10	**	1	*	11
37.	17.	Purtscher Andreas	TTC Gisingen	**	**	1	*	1
27.	17.	Schönberger August	TTC Gisingen	1	1	1	*	3
27.	17.	Thiele Herbert	SV-STT Diem Lochau	1	1	1	*	3
14.	17.	Walser Gerhard	TTC SW Bregenz	5	10	1	*	16
29.	17.	Wendl Wolfgang	SV-STT Diem Lochau	1	**	1	*	2
37.	29.	Feuerstein Thomas	TTC SW Bregenz	**	**	1	*	1

Die komplette Tabelle ist unter <http://members.eunet.at/lupi> zu finden.



nächstes Pro-Tour-Turnier

Sieger des 3. PTT

31 Teilnehmer

Am Freitag, den 19.12.2008

2. Konrad "Jo" TTC Feldkirch

1. Wehinger Elmar TTC Gisingen

3. Dieudonne' Laurent TTC SW Bregenz

3. Schnetzer Patrik TTC Sp. Bludenz

Ges.R	Rg	Vereinswertung	1. PTT	2. PTT	3. PTT	4. PTT	Gesamtpunkte
1.	1.	TTC Sparkasse Budenz	46	68	57	*	171
5.	2.	TTC Gisingen	12	7	52	*	71
3.	3.	TTC Feldkirch	61	28	40	*	129
2.	4.	SV-STT Lochau	63	42	36	*	141
6.	5.	TTC SW Bregenz	18	21	30	*	69
4.	6.	ATSV Hard	25	60	10	*	95

Punktevergabe

Erster Turniersieg für den TTC Gisingen überhaupt seit Bestehen der Turnierserie durch Erwin Wehinger, welcher im Finale "Jo" Konrad von TTC Feldkirch mit 3:0 besiegte.

Dritte wurden Laurent Dieudonne', 1:3 gegen Konrad, und Patrik Schnetzer, 0:3 gegen Wehinger. Fünfte ex equo Patrick Kircher, welcher aus arbeitstechnischen Gründen w.o. gegen Schnetzer geben musste, Paul Hehle, 0:3 gegen Dieudonne', Mark Marcel verlor gegen Schnetzer und Martin Fischer gegen gegen Konrad.

Die Vereinswertung ging an den TTC Sparkasse Bludenz mit 57 Punkten, und führt nun vor dem 4. und letzten Turnier für 2008 mit 30 Punkten vor dem SV-STT Lochau.

Der TTC Gisingen konnte durch den Turniersieg die rote Laterne an den TTC SW Bregenz abgeben.

1.Platz	50	Pkte
2.Platz	40	Pkte
3.Platz	20	Pkte
5.Platz	10	Pkte
9.Platz	5	Pkte
17. Pl.	1	Pkt

Redaktionsbeiträge für den TT - Report - Nr. 2 bitte bis spätestens Montag 10. November

ROM - TOLLER VEREINSAUSFLUG 2008 IN DIE EWIGE STADT



1. Tag - Freitag 29.8.

Pünktlich ging es mit den „3 besten Autofahrern des Vereins“ – Danke Arno, Bruno und Manfred im Namen eurer 9 Mitfahrer(innen) – vom Postamt Kennelbach Richtung Flughafen Memmingen. Nach einer guten Stunde erreichten wir den „Allgäu-Airport“. blieb somit Zeit genug, bis zum Boarding die 36 Karten zu zücken und von Arno ein neues Spiel zu erlernen. Typische Bankersache: „Wenig Blatt (3) mir, zahle gerne alles dir“

Der Abflug war problemlos, die Landung etwas weniger. Weil sich aber „Didi“ doch in den Flieger wagte und wir im Dutzend stärker waren, konnte den Turbulenzen locker getrotzt werden.

Gewöhnungsbedürftig – wurde aber nur ein Vorurteil bestätigt – die Shuttle-Fahrt über 34 km vom Flughafen zum Hotel. Wagenrennen wurden nicht umsonst dort erfunden und finden, in Millionenaufgabe und modernisiert, heute noch besonders in den Straßenschluchten des Stiefelstaates alltäglich statt. Der Fußgänger ist Freiwild, Taxifahrer fast zu nötigen, wenigstens zwecks Geschäftsabwicklungen zu bremsen.

Nachmittags war Manfred mit den Damen Daniela, Maria, Rita auf Achse, die Jasser (Arno, Dieter, Dietmar, Kurt, Matthias, Wolfi) verzogen sich „eingedeckt“ auf die Hotelterrasse, Bruno und Philipp harnten regungslos auf ein Ende der Hitze, allerdings blieben uns die 33 „Krüger!“ alle 3 Tage und 2 Nächte treu.

Einer Herde gleich - dem weltgewandten Arno in der Funktion des „Alpha-Tieres“ folgend - wurden am Abend die Gastromeilen im Nahbereich der „Tiberauen“ abgegrast. Nicht dabei, aber wie später erfahren doch in der Nähe, Manfred und „sine Moatla“, da das Quartett zuvor erst „zeitversetzt“ beim Startort eintraf.

2. Tag - Samstag 30.8.

Per dachfreien Doppeldeckerbus wurden alle Sehenswürdigkeiten abgefahren. Es konnte stets aus- und in einen Taktbus wieder zugestiegen werden. So blieben noch viele Kilometer Fußweg (teils Sprintstrecken) zu absolvieren und wurde dazu – fiktiv - wohl eine ganze Müllhalde mit unseren Mineralflaschen versorgt.

Highlight für uns sicher der Petersdom, zuvor jedoch ein Geduldspiel in Dauer etwa eines Fußballmatches. Wir entschlossen uns „über die Kuppel“ ins Dom-Innere zu gelangen und standen, wie Tausende andere, brav in der Warteschlange a la Europapark. Nachdem Didi und ich endlich durch waren, wurde der weitere Wurm gestoppt. Die Erklärung „Malerarbeiten“ klang wenig katholisch, wird eher jemand „Farblos“ geworden sein. Nach Liftfahrt auf das „Kirchendach“ boten sich noch 342 Stufen an - teils extrem im Kuppelbogen und kaum aufrecht begehbar – um dem Herrgott ein Stück näher zu sein und wurde auch mit einem herrlichen Rundblick über die italienische Metropole belohnt.

Zum Tagesabschluss gab es diesmal einen geschlossenen Abgang vom Hotel in das Römer Abend-, teils auch Nachtleben. Unsere Gesellschaft wurde irgendwann diesbezüglich „gedrittelt“.

3. Tag - Sonntag 31.8.

Der Abschiedsmorgen bewies, dass hier ein disziplinierter Sportverein unterwegs war. Alle wirkten noch belastbar. Eine Hälfte besuchte das am Vortag wegen Menschenunmassen unbezwingbare Colosseum. Eine gewaltige „Ruine“ mit viel Raum zur Fantasie, sowohl baulicher (Erstellung, Architektur Statik) wie auch geschichtsträchtiger Art (erhaltene Details zeugen von Pomp und menschlichen Grausamkeiten). Die andere Hälfte bereitete sich anderweitig auf die Abreise vor.

Vielleicht sind Fahrer zum Flughafen anders gepolt als in umgekehrter Fahrtrichtung? Es wurde „auf Sicht“ gefahren, „Gunschi“ sah wegen nur 2 leiser Worte des Drivers Schweigegeste. Vor dem Abflug war wieder Geduld gefragt: Nach 2 Startverschiebungen ging es 1,5 Stunden verspätet in die Luft. Natürlich auch von einem anderen Terminal aus als auf dem Ticket stehend und ohne deutsche Infos. Am wichtigsten war aber, sich gut unterhalten zu haben und, diesmal mit wahrer Bilderbuchlandung, gesund wieder auf dem Boden zu sein. 2 Drittel stärkten sich noch kurz in Lochau (GH Rainer), das „Potomak-Auto“ nahm gleich den Pfänder, da für Bruno tags darauf wieder eine Dienstfahrt nach Klagenfurt anstand.



Abschließend:

Der UTTC Raiffeisen Kennelbach macht nicht jedes Jahr eine Reise. Dafür nur ordentliche! Für den Schreiber dieser Zeilen war's in 5 Jahren Mitgliedschaft erst die Zweite. Möchte im Namen aller Teilnehmer den Organisatoren, stellvertretend Bruno und Arno, für 3 eindrucksvolle Tage herzlich danken.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfi Mayer

Wichtige Info an alle Vorarlberger Tischtennisvereine

In guter Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Tischtennisverband gestaltet und produziert wir den neuen Flyer.

Gerne bieten wir unsere Ideen und Ausarbeitungen betreffend Vereinspräsentation im VTTV-Flyer an und freuen uns auf eine gute, zukünftige Zusammenarbeit.

Individueller Vereins-Flyer

Grundkosten für Gestaltung € 180,-
Druckkosten: 200 Stk. nur € 180,-
Druckvariante: 500 Stk. nur € 266,-

Anmerkung: Das Grunddesign muss erhalten bleiben und auf jeden Fall die erste Seite, auf der lediglich statt dem VTTV-Logo der Vereinsname (oder Logo) angeführt wird. Vorschlag: ev. auch Beibehaltung der Seiten „Entstehungsgeschichte des Verbandes“ und/oder „Wissenswertes“. Damit soll das Erscheinungsbild innerhalb des Verbandes gewährleistet sein.



Benötigen Sie Daten, Bilder oder Logos vom VTTV-Flyer?
Bitte ein kurzes Mail an Herrn Walter Trampitsch.

Optimale Werbe-Aktionsmöglichkeit Vereins-Tischsteller

(wie bei der VTTV Generalversammlung am 24.6.'08 in Altach)

Grundkosten für Gestaltung € 48,-
Druckkosten: 5 Stk. nur € 18,-
Druckvariante: 10 Stk. nur € 32,-
Druckvariante: 15 Stk. nur € 48,-
Druckvariante: 20 Stk. nur € 60,-

Senden Sie uns Ihre Vereins- bzw. Sponsoren-Logos, Aktionen oder Wünsche bzw. Textvorlagen und wir gestalten Ihnen gerne Ihren persönlichen Vereins-Tischsteller.



Alle Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Postversand.



Einfacher gehts nicht:

Texte, Logos, Bilder an die Werbeagentur Vogelauer oder an Sportkoordinator Walter Trampitsch senden und innerhalb 3 Tagen erhalten Sie den Entwurf.



**VOGELAUER
WERBUNG**

Ihr richtiger Partner für den starken, optimalen Gewinner-Auftritt:

Beachflaggen, Bandenwerbung, Inserate im TT-Report, Druck von Sport-Dressen (Trikot oder Hose), Bandenwerbung, Transparente, Baseball-Kappen, Handtücher, Sporttaschen, Werbemittel, Gravuren, Pokale, Sponsoren-Mappen, u. v. m.

Jürgen Vogelauer

A-6844 Altach, Altweg 1
Tel. 055 76 - 77 515-2

office@vogelauerwerbung.at
www.vogelauerwerbung.at



Tischtennis-Report

Der VTTV-Report. Offizielles Informationsmedium des Vorarlberger Tischtennis Verbandes.
Ausgabe 1, 2008/'09. Bar freigemacht/ Postage paid, 6850 Dornbirn, Österreich/Austria

1
AUSGABE